Gröden, Zimmer mit Zentralheizung und fließendem Wasser, volle Verpflegung für 13 Tage. Für Kurs- und Unkostenbeitrag werden 20 Mk. erhoben.

Anmeldungen bis spätestens 15. Dezember bei Herrn Justizrat Neugebauer in Barmen, Postbrücke 6. Kostenvorschuß wird eingefordert.

Alle Teilnehmer müssen Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. sein.

SCHUHREPARATUR
GEBR. HINDRICHS
ROMMELSPÜTT 1 ELBERFELD FERNR. 25766
am Aufgang der Paradestr.
*
empfehlen ihre besseren Schuh - Reparaturen bei billigsten Berechnungen und nur prima Verarbeitungen

SAM. LUCAS ELBERFELD

Monatsnachrichten der Sektion Elberfeld des deutschen und österreichischen Alpenvereins, e. V.

Vorsitzender: Kaufmann Gustav Uhlhorn, Elberfeld, Freyastr. 47; Kassenwart: Ernst Schlösser, Elberfeld, Hofaue 41; Schriftwart: A. Windrath, Elberfeld, Müller Straße 34, Fernruf 38527; Postscheckkonto der Sektion Elberfeld: Essen Nr. 23361. Bankkonto: J. Wichelhaus P. Sohn, Elberfeld. Geschäftsstelle: Wasserstr. 12 I, l., geöffnet Montags und Donnerstags von 5 bis 6 Uhr (dann zu erreichen durch Fernruf 24017).

5. Jahrgang Nr. 1 Januar 1931

Bekanntmachungen siehe umseitig.

Wollen Sie
stets gut gekleidet sein,
dann tragen Sie die seit
55 Jahren bekannte und
beliebte
Qualitäts-Kleidung
von
Fritzsche
Wuppertal-Elberfeld Wall 32

Vortrag:

Sonntag, den 11. Januar 1931, abends 6 Uhr, in der Gesellschaft „Verein", Walter-Rathenau-Str. 14,

Lichtbildervortrag des Herrn Hugo Gärtner, Chemnitz:

„Über Fels und Firn vom Steinernen Meer zum Großglockner."

Eintritt gegen Zahlung von 50 Pf.

Gelegenheit zur Zahlung der Beiträge.

Nach dem Vortrage im Kokokosaale gemütliches Beisammensein.

Vertraute Stätten wird der Vortragende unserm Blickfeld wieder einmal näherrücken. Welche Bergfreude wird bei uns nicht ausgelöst durch die Namen Watzmann, Schönfeldspitze, Zell am See, Schmittenhöhe, Kesselfall, Moserboden und wie die Ruhepunkte der Darbietungen alle heißen mögen. Dem Redner — früher Vorsitzender der Sektion Mülheim — geht ein guter Ruf voraus.

Jugendgruppe:

Die Mitglieder der Jugendgruppe haben freien Eintritt zum Vortrage. (Abzeichen anlegen.)

Skigruppe:

Die Wetterkarten des meteorologischen Observatoriums Aachen kommen regelmäßig zum Aushang bei der Firma A. Welfonder, Islandstraße 24. Dortselbst werden auch von dem Obmann, Herrn Fritz Welfonder, Anmeldungen für die Skigruppe entgegengenommen. Regelmäßige Zusammenkünfte jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Hotel „Turmhof", Burgstraße 9 I, abends 8½ Uhr. Aushang der Mitteilungen bei den Firmen Steinmetz, Walbrecht, Welfonder.

Diejenigen Mitglieder der Skigruppe, welche an den Samstagsfahrten nach Altastenberg teilzunehmen gedenken, wollen sich zwecks bindender Quartierbeschaffung bis spätestens Freitagmorgen 10 Uhr bei Herrn Welfonder anmelden.

Ordentliche Hauptversammlung:

Wir laden hierdurch unsere Mitglieder für **Montag, den 12. Januar 1931, abends 9 Uhr,** zur ordentlichen Hauptversammlung in die „Union", Schloßbleiche 22, ein.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht. — 2. Kassenbericht. — 3. Bericht der Rechnungsprüfer. — 4. Entlastung des Vorstandes. — 5. Festsetzung der Beiträge für 1931. — 6. Vorstandswahl. Satzungsgemäß scheiden aus die Herren: G. Uhlhorn, E. Schlösser, Ingenieur E. Edelmann, Studienrat W. Hardenberg und F. Welfonder. — 7. Wahl der Rechnungsprüfer. — 8. Verschiedenes.

Vereinskalender:

11. Januar 1931: Hugo Gärtner, Chemnitz: „Über Fels und Firn vom Steinernen Meer zum Großglockner."
12. Januar 1931: Hauptversammlung.
8. Februar 1931: R. Mewes, Bochum: „Streifzüge durch die Dolomiten."
8. März 1931: Dr. Deffner, Igls: „Das malerische Tirol."
19. April 1931: Dr. von Minkus, Schwaz: „Südtirol."

Stiftung:

Aus Anlaß seiner 25 jährigen Zugehörigkeit zum D. u. Ö. Alpenverein überwies Herr Studienrat Klaas, Solingen, RM. 25.— zum Besten der Hütte, wofür der Vorstand herzlichst dankt.

Fahrtenberichte der Mitglieder erbittet der Schriftführer zur Veröffentlichung in den Monatsnachrichten.

Jahresmarken 1931:

Die neuen Jahresmarken für 1931 sind bereits eingetroffen und können in der Geschäftsstelle, Wasserstraße 121, Montags und Donnerstags von 3—6 Uhr eingelöst werden. Einzahlung kann auch auf Postscheckkonto der Sektion 23361 Essen erfolgen. Übersendung der Jahresmarke wird sofort nach Eingang des Betrages erledigt. Ausnahmsweise findet auch an den Vortragsabenden Ausgabe der Jahresmarken statt.

Zeitschrift:

Die Besteller der „Zeitschrift 1930" können das ihnen zustehende Exemplar gegen Zahlung von 4 RM. auf der Geschäftsstelle abholen.

Neuanmeldungen:

	Vorgeschlagen von:
Herr Wilhelm Birkenbeil, Kaufmann, Kölner Str. 13b	den Herren P. Behrens und L. Wehinger
Herr Heinz Blaetgen, Kaufmann, Augustastr. 160	den Herren Aug. und Hans Welfonder
Fräulein Cläre Benninghoven, Charlottenstr. 32	den Herren H. Welfonder und E. Evertz
Fräulein Toni Meyer, Erholungstr. 1	Herrn E. Bode und Fräulein Charl. Wüsteney
Fräulein Irmgard Neuhaus, Augustastr. 140	den Herren H. Wiedenstritt und J. Deselaers
Fräulein Friedel Rohde, Kontoristin, Taubstr. 11	den Herren E. Bode und H. Steinmetz
Als B-Mitglied Herr Werner Kollock, Lehrling, Hochstr. 63	den Herren E. Bode und J. Hensberg

Fahrtenberichte.

29. Paulheinz Meffert, stud. jur.

Skitouren: 1. 30. April Knorrhütte—Zugspitze. 2. 2. Mai Knorrhütte—Wetterwandeck—Knorrhütte, mit Dr. Graupner.

Bergfahrten: 1. Seefeld—Reitherspitze. Abstieg durchs Roßhar. 2. Garmisch—Kreuzeck—Alpspitze—Griesharscharte—Abstieg zur Höllentalhütte. Nebel bei Abstieg.) 3. Höllentalhütte—Zugspitze—Überschreitung des Höllentalkammes über Innere, Mittlere, Äußere Höllentalspitze—Dolkarspitze—Alpspitze—Kreuzeck. (Gewittersturm etwa von der Äußeren Höllentalspitze an.) Ab Höllentalhütte 4 Uhr, an Kreuzeck 23 Uhr. Durch Sturm erzwungene Rast etwa 4 Stunden.

4. Kaprun—Imbachhorn über NW-Grat. 5. Kaprun—Imbachhorn über NO-Grat. 6. Krefelderhütte—Schmiedinger Kees—Kitzsteinhorn—Krefelder Hütte—Hohe Kammer—Moserboden. Alle Bergfahrten allein, z. T. Neuschnee und Sturm.

Skifahrten des Rheinisch-Westfälischen Sektionenverbandes.

Saarbrücker Hütte.

Leitung: Sektion Aachen. Dauer vom 27. März bis zum 12. April 1931 (Osterferien).

Abfahrt von Köln am 27. März, abends 0.24; Rückfahrt am 11. April.

Die Gesamtkosten betragen etwa **210 bis 220 M.** Hierin sind einbegriffen: Hin- und Rückfahrt, volle Verpflegung, Gepäck, Auto, Trinkgelder, Führerlöhne, eventuell je eine Mahlzeit unterwegs.

Anmeldungen bis zum 5. März spätestens an Herrn Karl Buntrock in Aachen, Kapuzinergraben 1.

Siegerlandhütte im Windachtal.

Leitung: Sektion Siegerland. Dauer vom 28. März bis zum 14. April (in den Osterferien).

Abfahrt am 28. März abends, Rückkehr am 13. April mittags.

Die Gesamtkosten betragen etwa **180 M.** Hierin sind einbegriffen: Hin- und Rückfahrt 3. Kl. Schnellzug, Autofahrten Ötztal—Sölden und zurück einschließlich Gepäck, zwei Übernachtungen in Sölden, Aufenthalt und volle Verpflegung einschließlich Trinkgelder auf der Hütte für 13 Tage.

Die Siegerlandhütte liegt in 2720 m Höhe am Westabhang der Sonklarspitze in den Stubaiern. Der Zugang, relativ lawinensicher, erfolgt von Sölden durch das Windachtal. Das Gelände bei der Hütte ist für jede Art von Schiübungen geeignet. Abfahrten bis zu 500 m Gefälle. Leichtere bis schwere Gipfeltouren (auch Ski-Neutouren) im Windacher Kamm (durchschnittliche Höhe 3000 m), Sonklarspitze, Gaiskogel, Zuckerhütl, Pfaffenschneide u. a. Die große Höhenlage der Hütte bietet Gewähr für reichliche und gute Schneeverhältnisse; der spätere Sonnenuntergang im April gestattet Betätigung bis nach 6 Uhr abends.

Anmeldungen bis spätestens 1. März bei Herrn Franz Schartiger in Siegen i. W.

Diese Fahrten sind nur geübten Skiläufern zu empfehlen.

Alle Teilnehmer müssen Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. sein.

Die Sektionen, welche die Fahrten leiten, werden von den Teilnehmern einen Kostenvorschuß einfordern.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich recht zahlreich an obigen Fahrten zu beteiligen.

Auch die Skiläufer genießen erheblichen Preisabbau!

Eschenski, gekehlt, ausgesuchte Hölzer ..... RM **24.50**
Ski-Anzüge, blau ..... von RM **32.—** an
Ski-Stiefel, braun, Waterproof ..... RM **22.50, 23.75**
Ski-Stiefel, Handarbeit, zwiegenäht ..... RM **32.—**

Touristen-Flieri das führende Wintersporthaus
Wuppertal-Elberfeld, W.-Rathenau-Str. 36

Preisliste und Stoffproben kostenlos.

SAM. LUCAS ELBERFELD

Monatsnachrichten der Sektion Elberfeld des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, e. V.

Vorsitzender: Kaufmann Gustav Uhlhorn, Elberfeld, Freyastr. 47; Kassenwart: Ernst Schlösser, Elberfeld, Hofaue 41; Schriftwart: A. Windrath, Elberfeld, Küller Straße 34, Fernruf 38527; Postscheckkonto der Sektion Elberfeld: Essen Nr. 23561. Bankkonto: J. Wichelhaus P. Sohn, Elberfeld. Geschäftsstelle: Walserstr. 12 I, l., geöffnet Montags und Donnerstags von 3 bis 6 Uhr (dann zu erreichen durch Fernruf 24017).

5. Jahrgang | Nr. 2 | Februar 1931

Bekanntmachungen siehe umseitig.

Wollen Sie

stets gut gekleidet sein, dann tragen Sie die seit 55 Jahren bekannte und beliebte

Qualitäts-Kleidung

von

Fritzsche

Wuppertal-Elberfeld Wall 32

Vom weißen Tod überrascht wurde am 22. v. M. am Birchkogel nahe Kühtai

Herr Reichsbahnoberrat

H. Anders

Sektionsmitglied seit 1924. Ein hervorragender alpiner Skiläufer, der seine Erholung seit Jahren in der winterlichen Bergwelt suchte, ist mit ihm dahingegangen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken in unseren Reihen bewahren und senden ihm ein letztes Bergheil.

Der Vorstand.

Vortrag:

Sonntag, den 8. Februar 1931, abends 6 Uhr, in der Gesellschaft „Verein"

Lichtbildervortrag des Herrn Ingenieur R. Meves, Mariadorf bei Aachen:

„Streifzüge durch die Dolomiten"

mit vielen Eigenaufnahmen.

Die Wundergebilde der Dolomiten ziehen an uns vorüber. Die bizarren Formen der Vajolettürme erstehen im Bilde, der Cimone della Pala winkt, die Drei Zinnen senden ihren Gruß. Berggipfel, deren Anstiegsschwierigkeiten der Redner bewältigte, rufen auch uns.

Eintritt gegen Zahlung von 50 Pf. Gelegenheit zur Entrichtung der Jahresbeiträge. Nach dem Vortrage gemütliches Beisammensein im Rokokosaale.

Jugendgruppe:

Die Mitglieder der Jugendgruppe haben freien Eintritt zum Vortrage. (Abzeichen anlegen.)

Vereinsabend wird **verlegt** auf Montag, den 16. Februar, abds. 8½ Uhr, „Union".

Herr Mittelschulkonrektor H. Junker wird an Hand zahlreicher Lichtbilder von Wanderungen im Wallis erzählen und auch von seiner Matterhornbesteigung, die er 1911 mit seinem Freunde Windrath unternommen hat, berichten. Ein Teil der Diapositive ist von der Zeiß-Icon-Gesellschaft freundlichst zur Verfügung gestellt worden.

Die Hauptversammlung am 12. Januar wählte die ausscheidenden Vorstandsmitglieder einstimmig wieder und bestätigte für 1931 die bisher entrichteten Beiträge:

Jahresbeitrag für A-Mitglieder	RM. 15,—
„ „ B- „ und Gäste	„ 9,—
Eintrittsgeld	„ 10,—
Abzeichen	„ 1,—
Ehefrauenausweis und Ersatzkarten	„ 1,—

Die A-Mitglieder erhalten unentgeltlich durch die Post die „Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V." sowie die „Monatsnachrichten" zugestellt.

Zahlungen nimmt die Geschäftsstelle Wasserstr. 121 Montags und Donnerstags von 3 bis 6 Uhr entgegen. Überweisung auf Postscheckkonto Essen 23361 wird empfohlen. Auch können an den Vortragsabenden die neuen Jahresmarken in Empfang genommen werden.

Vereinskalender:

8. Februar 1931: R. Mewes, Bochum: „Streifzüge durch die Dolomiten."
16. Februar 1931: H. Junker: „Durch die Vispertäler zum Matterhorn."
8. März 1931: Dr Deffner, Igls: „Das malerische Tirol."
19. April 1931: Dr von Minkus, Schwaz: „Südtirol."

Skigruppe:

Die Wetterkarten des meteorologischen Observatoriums Aachen kommen regelmäßig zum Aushang bei der Firma A. Welsonder, Islandstraße 24. Dortselbst werden auch von dem Obmann, Herrn Fritz Welsonder, Anmeldungen für die Skigruppe entgegengenommen. Regelmäßige Zusammenkünfte jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Hotel „Turmhof", Burgstraße 9 I, abends 8½ Uhr. Aushang der Mitteilungen bei den Firmen Steinmetz, Touristen-Flierl, Walbrecht, Welsonder.

Diejenigen Mitglieder der Skigruppe, welche an den Samstagsfahrten nach Altastenberg teilzunehmen gedenken, wollen sich zwecks bindender Quartierbeschaffung bis spätestens Freitagmorgen 10 Uhr bei Herrn Welsonder anmelden.

Zeitschrift:

Die Besteller der „Zeitschrift 1930" können das ihnen zustehende Exemplar gegen Zahlung von 4 RM. auf der Geschäftsstelle abholen. Ab 15. Februar wird dasselbe für 4,50 RM. durch Boten zugestellt.

Neuanmeldungen:

	Vorgeschlagen von:
Herr Ludwig Klauser, Kaufmann, Augustastr. 149	den Herren Fr. Wiebe und Th. Idel
Fräulein Bertha Spieker, Königstr. 6	den Herren Heinz Steinmetz und Hermann Steinmetz

Übergetreten von der Sektion Krefeld Herr Hermann Klein, kaufm. Abt.-Leiter, Kluser Höhe 33.

Einsprüche gegen die Aufnahmen erbittet der Vorstand innerhalb 8 Tagen. Vorschläge dürfen nur von solchen Mitgliedern gemacht werden, die bereits ein Jahr der Sektion angehören. Neue Mitglieder senden zweckmäßig nach getätigter Aufnahme ein Paßbild an die Geschäftsstelle.

Anschriftenänderungen sind möglichst umgehend der Geschäftsstelle (Wasserstr. 121) mitzuteilen. Für alle aus der Unterlassung entstehenden Folgen tragen die betreffenden Mitglieder allein die Verantwortung.

Erste Skifahrt des Rheinisch-Westfälischen Sektionenverbandes

veranstaltet von der Sektion Duisburg vom 23. Dez. 1930 bis 6. Januar 1931

Von einem Sektionsmitgliede wird uns nachstehender Bericht freundlichst zur Verfügung gestellt:

Die erste Skifahrt der Flachlandsektionen von Rheinland und Westfalen liegt hinter uns. Um es gleich vorwegzunehmen: Dieser erste Versuch, mit gewissem Zagen in die Wege geleitet, ist voll und ganz gelungen. Alle Teilnehmer sind voll Freude gewesen und haben nur das eine Bedauern gehabt, daß die schöne Zeit so schnell vorübereilte und der Abschied vom Schnee und liebgewordenen Kameraden so schwer wurde. Der Erfolg zeigt sich aber noch nachträglich in dem festen Wunsch, wieder mit Alpenvereinsmitgliedern hinaus zum weißen Sport zu fahren.

Die Fahrtteilnehmer trafen sich in der Nacht vom 23. zum 24. Dezember im Zuge Köln—Stuttgart—Friedrichshafen—Lindau—Langen. Einige waren

bereits vorausgeeilt, andere kamen in den nächsten Tagen. Hier lernten sich Duisburger, Kölner, Aachener, Düsseldorfer, Essener, Dortmunder, Wattenscheider, Siegener, Elberfelder kennen, stellten fest, daß die Tage des gemeinsamen Erlebens und Zusammenlebens schön werden müßten. Es waren aber auch Menschen zusammengekommen, die es in harmonischer, gemeinsamer Freude an nichts fehlen lassen wollten. Selbst die Eisenbahnverwaltung schien davon gemerkt zu haben, indem sie unserem Wagen in Ulm eine Lokomotive vorspannte, damit wir unseren davongefahrenen Zug in Friedrichshafen noch erreichten. So kamen wir nach 17stündiger wechselreicher Fahrt um 5 Uhr abends in Langen vor dem großen Arlbergtunnel an. Die Bregenzer und die weiteren Arlberger Schneehöhen ließen unsere Herzen immer schneller schlagen. Die ziemlich erhebliche Kälte wurde gar nicht bemerkt, das Gepäck und die Menschen in die bereits parademäßig vorgefahrenen Schlitten verstaut, und fort ging's in die immer dunkler werdende Winterlandschaft, über die Flexenstraße hinauf zum Paß. Weite Ausblicke verhinderten Nebel und Dunkelheit, aber auf halber Höhe zeigte sich in herrlicher Pracht die Schönheit der Berge. Plötzlich brach ein wundervoller Sternenhimmel bei leuchtendem Mondenschein hervor und zeigte in prachtvoller Klarheit die schneebedeckten Berge. Fort waren Kälte und Hunger. Der Blick erlabte sich an Dingen, die die weiteren Tage sehr hoffnungsvoll erscheinen ließen. Während das Dunkel der Nacht weiter herankroch, zeigte sich Zürs im Lichterglanz seiner Hotels, aus denen die brennenden Weihnachtskerzen uns einen besonderen Reiz des heiligen Abends vermittelten. Und dann waren wir nach schneller Fahrt um 8 Uhr in unserem Standort Lech, freudig begrüßt von den schon anwesenden Kameraden. Herr Ingmanns, Essen, hatte bereits die Quartiere verteilt, so daß bald alles um den gemeinsamen Tisch im Gasthof Tannenberg sich versammeln konnte. Die Skischule Schneider-Jochem hatte einen sehr feinen und begabten Lehrer gestellt, der gleich am folgenden Morgen den 14 Anfängern zeigen konnte, daß nur Eifer und unermüdliche Arbeit die Herrschaft über die widerspenstigen Bretter erringen lassen.

(Schluß folgt!)

Alpine Unfall- und Haftpflichtversicherungen des D. u. Ö. Alpenvereins.

Zur Vermeidung zeitraubender Rückfragen verweisen wir unsere Mitglieder auf den unter dieser Überschrift veröffentlichten Artikel in Nr. 1 der „Mitteilungen" 1931 mit der dringenden Bitte um Aufbewahrung. Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß jederzeit Erhöhungen beantragt werden können.

SCHUHREPARATUR
GEBR. HINDRICHS
ROMMELSPÜTT 1 ELBERFELD FERNR. 25766
am Aufgang der Paradestr.
*
empfehlen ihre besseren Schuh - Reparaturen bei billigsten Berechnungen und nur prima Verarbeitungen

SAM. LUCAS ELBERFELD

Monatsnachrichten der Sektion Elberfeld des deutschen und österreichischen Alpenvereins, e.V.

Vorsitzender: Kaufmann Gustav Uhlhorn, Elberfeld, Freyastr. 47; Kassenwart: Ernst Schlösser, Elberfeld, Hofaue 41; Schriftwart: A. Windrath, Elberfeld, Müller Straße 34, Fernruf 38527; Postscheckkonto der Sektion Elberfeld: Essen Nr. 23361. Bankkonto: J. Wichelhaus P. Sohn, Elberfeld. Geschäftsstelle: Wasserstr. 12 I, l., geöffnet Montags und Donnerstags von 3 bis 6 Uhr (dann zu erreichen durch Fernruf 240 17).

5. Jahrgang Nr. 3 März 1931

Bekanntmachungen siehe umseitig.

Wollen Sie
stets gut gekleidet sein, dann tragen Sie die seit 55 Jahren bekannte und beliebte
Qualitäts-Kleidung
von
Fritzsche
Wuppertal-Elberfeld Wall 32

Am 5. Februar verschied nach längerem Leiden

Herr Sanitätsrat

Dr. Klingel

Mitglied seit 1911. Wir werden sein Andenken ehren und rufen ihm über das Grab hinaus ein letztes Bergheil zu.

Vortrag:

Sonntag, den 8. März 1931, abends 8 Uhr, in der Gesellschaft „Verein"

Lichtbildervortrag des Herrn Dr. Adalbert Defner, Igls:

„Das malerische Tirol" (Sommer und Winter).

Vortragender genießt als „Lichtbildner der Berge" Weltruf. Hat er doch die Berge belauscht in allen ihren Abtönungen, auf die Platte gebannt am Morgen und am Abend, bei Stille und Sturm, im Sonnenglast und Föhn. Da bei der Beliebtheit des Redners mit einem großen Andrang zu rechnen ist, so wird um pünktliches Erscheinen gebeten. Der Beginn ist auf 8 Uhr festgesetzt.

Eintritt nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte und Zahlung von 50 Pf. Eingeführte Gäste entrichten 1 RM. Gelegenheit zur Entgegennahme der Jahresmarken ist gegeben. Nach dem Vortrage gemütliches Beisammensein im Kokokosaale.

Jugendgruppe:

Die Mitglieder der Jugendgruppe haben freien Eintritt zum Vortrage. (Abzeichen anlegen.)

Ein Defner-Fenster mit Bildern und Karten unseres Redners finden wir ab Montag, den 2. März, in der Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft, Kolk 15, das wir der Beachtung empfehlen.

Vereinsabend: Montag, den **9. März,** abends 8½ Uhr, „Union".

Die Hauptversammlung bestätigte für 1931 die bisher entrichteten Beiträge:

Jahresbeitrag für A-Mitglieder	RM. 15,—
„ „ B- „ und Gäste	„ 9,—
Eintrittsgeld	„ 10,—
Abzeichen	„ 1,—
Ehefrauenausweis und Ersatzkarten	„ 1,—

Die A-Mitglieder erhalten unentgeltlich durch die Post die „Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V." sowie die „Monatsnachrichten" zugestellt.

Zahlungen nimmt die Geschäftsstelle Wasserstr. 121 Montags und Donnerstags von 3 bis 6 Uhr entgegen. Überweisung auf Postscheckkonto Essen 23361 wird empfohlen. Auch können an den Vortragsabenden die neuen Jahresmarken in Empfang genommen werden. Um baldige Überweisung wird dringend gebeten, da Ende März Abrechnung mit dem H. A. erfolgen muß.

Vereinskalender:

8. März 1931: Dr. Defner, Igls: „Das malerische Tirol."
19. April 1931: Dr. von Minkus, Schwaz: „Südtirol."

Neuanmeldungen: Vorgeschlagen von:

Fräulein Anneliese Schreiber, Turn- und Sportlehrerin, Belle-Alliance-Straße 4. — Herrn Dr. Helm und Fräulein Martha Saal.

Einsprüche gegen die Aufnahme erbittet der Vorstand innerhalb 8 Tagen. Vorschläge dürfen nur von solchen Mitgliedern gemacht werden, die bereits ein Jahr der Sektion angehören. Neue Mitglieder senden zweckmäßig nach getätigter Aufnahme ein Paßbild an die Geschäftsstelle.

Anschriftenänderungen sind möglichst umgehend der Geschäftsstelle (Wasserstr. 121) mitzuteilen. Für alle aus der Unterlassung entstehenden Folgen tragen die betreffenden Mitglieder allein die Verantwortung.

Zu verkaufen hat unser Mitglied Herr Otto Eckhardt, Jahnweg 27, ein Paar neue Bergschuhe, Größe 42 (Maßarbeit, zu klein ausgefallen); Anschaffungspreis 45 RM.

Skigruppe:

Die Wetterkarten des meteorologischen Observatoriums Aachen kommen regelmäßig zum Aushang bei der Firma A. Welsonder, Islandstraße 24. Dortselbst werden auch von dem Obmann, Herrn Fritz Welsonder, Anmeldungen für die Skigruppe entgegengenommen. Regelmäßige Zusammenkünfte jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Hotel „Turmhof", Burgstraße 9 I, abends 8½ Uhr. Aushang der Mitteilungen bei den Firmen Steinmetz, Touristen-Flierl, Walbrecht, Welsonder.

Diejenigen Mitglieder der Skigruppe, welche an den Samstagsfahrten nach Altastenberg teilzunehmen gedenken, wollen sich zwecks bindender Quartierbeschaffung bis spätestens Freitagmorgen 10 Uhr bei Herrn Welsonder anmelden.

Übungsreihe für unsere Skigruppe.

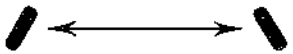
1. Übung: Fußstellung ▮ × ▮ × Abstand, Schneetellerbreite. In die Hocke gehen — und wieder aufrichten; Hocke — auf; Hocke — auf; 20 ×.

2. Übung: Hocke — Körpergewicht rechts; stemmen links — Fuß zurück; stemmen rechts — Fuß zurück

links und rechts je 15 ×

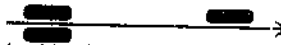
3. Übung:

Schneepflugstellung



Knie leicht eingeknickt, Fäuste unterhalb der Kniescheibe. Oberkörper nach links neigen bis die Faust den Schuh berührt, das gleiche nach rechts, je 30 ×.

4. Übung: Hocke — Körpergewicht rechts, stemmen links — Oberkörper nach links neigen bis die linke Faust den Schuh berührt, jetzt den rechten Fuß dazu (Körpergewicht ist **jetzt** links); stemmen rechts — Oberkörper nach rechts neigen, bis die rechte Faust den Schuh berührt — Fuß dazu (Körpergewicht ist jetzt wieder rechts), je 10 ×.

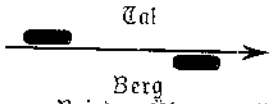
5. Übung: Fußschluß Telemarkausfallstellung aus Fußschluß  mit dem rechten Bein ausfallen und wieder zurück in die Schlußstellung; abwechselnd rechts und links, je 20 ×.

6. Übung: Fußschluß — Telemarkausfallstellung links; linkes Knie langsam durchdrücken und den Oberkörper dabei rückwärts aushängen; wieder vor und langsam durchstrecken, links und rechts, je 10 ×.

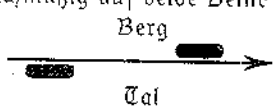
7. Übung: Telemarkausfallstellung rechts (tief Luft holen) und leicht wie eine Feder in die entgegengesetzte Stellung umspringen, je 20 ×.

8. Übung: Fußschluß — Körpergewicht links aushängen — rechtes Knie hoch anziehen — Oberschenkel steigt bergan (ist also über die Waagerechte [Horizontale] hochzuziehen) — Unterschenkel senkrecht — Fußspitze hoch angezogen — jetzt hüpfen auf dem Standbein; rechts und links, je 20 ×.

9. Übung: Fußstellung — rechtes Bein einen kleinen Schritt vorstellen — Knie leicht geknickt — Körpergewicht gleichmäßig auf beide Beine verteilt;



bergwärts rechts und talwärts links kanten



bergwärts links und talwärts rechts kanten

Bei den Übungen sind zwei Dinge zu beachten: 1. alle Bewegungen richtig und langsam ausführen; 2. eine möglichst große Sicherheit im Gleichgewicht erzielen. Im Trockenskikurs ist kein Meister geboren, aber der Trockenskikurs gibt die beste Unterlage, ein Meister des Schneeschuhlaufs zu werden.

Preisausschreiben des Bergverlags.

Welches Gebiet wird Skiparadies? Schneemangel in den letzten Jahren, Überfüllung der wenigen berühmtesten Skisportzentralen in den Ost- und Westalpen veranlassen eine Preisfrage beim skilaufenden Publikum selber: welches neue Skiparadies hat eine Zukunft? Notwendig ist a) sichere Schneelage bis über Ostern, b) guter Anschluß an den Fernverkehr oder c) die Möglichkeit, einen solchen motorisch zu schaffen. Nicht notwendig ist, daß bereits moderne Hotelbauten und Gaststätten dort bestehen. Für knappe, jedoch begründete und eingehende Beantwortung und Meinungsäußerung sind vom Bergverlag Rudolf Rother, München 19, Bergverlagshaus, an den die Antworten zu richten sind, folgende Preise ausgesetzt: 1. Preis: Ein Aufenthalt an einem Skikursplatz des Bergverlages im Werte von 100 RM. 2. Preis: Desgleichen im Werte von 75 RM. 3. Preis: Ein Paar Ski nach Wahl im Werte von 40 RM. 4. Preis bis 25. Preis: Je ein Bergbuch im Werte von 6 RM. Die Entscheidung geschieht nach der Sachlichkeit der Angaben und ist unanfechtbar.

Ein Buch für eine Postkarte. Das schwingt in allen Bergsteiger-Sommerwünschen mit: Man anerkennt moderne Bequemlichkeit, sucht aber doch auch den alten Geist der Gemütlichkeit, Traulichkeit im Standquartier. Wo gibt es solche Standquartiere (Ost- und Westalpen) für den Bergsteiger und Bergwanderer? Das ist unsere Preisfrage. Die Antwort soll Standquartiere für vier Gruppen nennen: 1. Erholungsuchende; 2. Bergwanderer; 3. Felskletterer; 4. Eisgeher. Anzugeben ist: Ort oder Platz (Einzelgasthöfe sind durchaus erwünscht); Name der Gaststätte; ungefähre Pensionspreise; besondere Vorzüge; Standplatz für?; selbst dort gewesen im Jahre? — Für die Antworten sind 50 wertvolle Buchpreise ausgesetzt, davon 25 im Werte von je 6,50 Mark, 25 im Werte von je 12 Mark, dazu 3 erste, besondere Preise: 1. eine Freifahrt im Werte von 100 Mark; 2. eine Freifahrt im Werte von 75 Mark; 3. eine Freifahrt im Werte von 50 Mark oder alpine Ausrüstungsgegenstände oder Bücher nach Wahl. Die Verteilung geschieht nach der Reichhaltigkeit der tatsächlichen Angaben, der Entscheid ist unanfechtbar. Die Antworten sind an den Veranstalter der Preisfrage, den Bergverlag Rudolf Rother, München 19, Bergverlagshaus, zu senden. Letzter Termin 15. März 1931.

Schrifttum:

Alpines Handbuch, 2 Bde. à 11 RM., Vorzugspreis nur für Alpenvereinsmitglieder. Dieses Standardwerk des Verlages F. A. Brockhaus, das seit mehreren Jahren geplant war, ist unter Mitwirkung erster Fachleute nunmehr vollendet und liegt reich bebildert vor. Einzeichnungsliste in der Geschäftsstelle. Hier wird auch nähere Auskunft über Ratenzahlung gegeben.

Deutsche Wanderkunde, Handbuch für Leiter von Führerlehrgängen, gründliche Einführung ins Kartenlesen und in die Kunst zünftigen Wanderns von Emil Schulten, **Wilhelm Limpert-Verlag, Dresden-A. 1.**

Ein neues Buch, das vom Wandern handelt! Was ist neu daran? Einmal die enge Verbindung der Wanderkunde mit dem Kartenlesen. Ohne sicheren Gebrauch der Karte kein selbständiges Wandern! In neuer, vorbildlich klarer Art führt der Verfasser in die schwierige Kunst des Kartenlesens ein. 46 Zeichnungen geben dem belehrenden Wort eine anschauliche Unterlage. Zum anderen, daß hier erstmalig ein lückenloses Handbuch zur Ausbildung von Wanderführern geboten wird. Das fehlte bisher. Zum dritten sei bemerkt, daß hier ein alter Wandervogel, also ein Zünftiger, das Wort nimmt zu einer umfassenden Darlegung wandertechnischen Wissens und Könnens, beruhend auf den Erfahrungen eines langen Wanderlebens. Dann werden in knappen Abhandlungen wertvolle, beim Wandern auftauchende Fragen erörtert: Über Führer und Führertum, Von Schulwanderungen, Das Jugendherbergswerk, Erste Hilfe, Singen und Klingen auf Fahrt, Naturwissenschaftliche Beobachtungen, Natur- und Heimatschutz, Vom Photographieren und Skizzieren, Das Wanderwetter u. a. m. Eine Übersicht über den Stand der deutschen Wanderbewegung wird manchem willkommen sein, nicht minder die Vorführung der Abzeichen unserer zahlreichen Jugendverbände. Das Buch schließt mit einem umfassenden Schriftennachweis, der die stattliche Zahl von 450 Bänden enthält. Die deutsche Wanderkunde gehört auf das Bücherbrett jedes fahrenden Gesellen und in jede Schulbücherei, denn sie zeigt den Lehrern, diesen seit Einführung des Wandertages wichtigsten Führern, wie zweckmäßig und gehaltvoll gewandert wird. Wegen seiner naturhaften und lebensreformerischen Einstellung gehört das Buch unbedingt in die Jugend- und Volksbüchereien der Industriestädte. Nicht zuletzt müßte dieses inhaltreiche Buch in jeder deutschen Jugendherberge aufliegen, um über öde Regentage hinwegzuhelfen und Anregung zu nützlichen Aussprachen zu bieten.

Schultens Deutsche Wanderkunde lehrt ein Wandern, das wie das Jugendherbergswerk alle Volksgenossen unter neutraler Flagge sammeln, zu gegenseitigem Verstehen und Dulden, ja, zur Gemeinschaft leiten möchte. Es führt zu den Quellen deutschen Wesens, zu deutscher Innerlichkeit und seelischer Vertiefung. Es flieht die großstädtische Asphaltkultur und strebt von Scheinwesen und Entartung zurück zu natürlicher Einfachheit, Wahrheit und Reinheit, von schalen Vergnügungen zu stillen Freuden. In diesem Sinne ist diese Wanderkunde gut deutsch und kann bestens empfohlen werden. 320 Seiten Umfang in Petitschrift mit 46 Zeichnungen und Skizzen, broschierte Ausgabe 6 RM., Ganzleinen 7,50 RM.

Bergfahrt 1930 in die Ortlergruppe.

30. Hermann Mittelstenscheid: Aufstieg von St. Gertraud, Inner — Sulden zur Rifugio Città di Milano 2694 m (früher Schaubachhütte); Rifugio Città di Milano — Ebenwand- und Suldenferner traversiert, Eissee — Paß, Langenferner — Rifugio Gianni Casati 3269 m; Rifugio Gianni Casati — Cedehgletscher — Monte Cevedale 3774 m, Zufallspitzen 3762 und 3718 m; Rifugio Gianni Casati — Monte Cevedale, von hier im Schneesturm über Monte Rosole 3531 m, Col della Mare — Pallon della Mare 3705 m — Passo della Vedr. Rossa — Monte Vioz 3644 m zur Viozhütte 3535 m; Viozhütte; Abstieg von Viozhütte über Dente di Vioz 2900 m nach Dorf Pejo (1584 m) bis Cogolo (1146 m). Das Albergo Cevedale in Cogolo gut und preiswert. Cogolo. Ab Cogolo Autofahrt über Fucine nach Malé. Von hier mit der elektrischen Bahn über Dermullo zur Mendola und mit der Seilbahn hinab nach Kaltern (424 m). Kaltern. Kaltern — Bozen — Meran — Schlanders (Vintschgau); Schlanders — Schloß Schlandersberg 12. Jahrhundert. Von Schlanders — Spondina — Trafoi. Aufstieg über Alpenrosenhütte, Edelweißhütte zur Payerhütte (3020 m); Aufstieg von Payerhütte über Tschirfeckfelsen — Oberer Ortlerferner zum Ortler (3902 m; Abstieg von Payerhütte nach Trafoi; Heimfahrt. Trafoi — Males — Reschenpaß — Landeck — Bregenz — Friedrichshafen — Elberfeld.

Alles ohne Führer, mit 2 Bergkameraden.

Erste Skifahrt des Rheinisch-Westfälischen Sektionenverbandes

veranstaltet von der Sektion Duisburg vom 23. Dez. 1930 bis 6. Januar 1931

(Schluß.)

An diesen beiden Voraussetzungen hatte es keinem gefehlt. Während die Erfahrenen die Umgebung mit ihren herrlichen Spitzen und schönen Abfahrten aufsuchten, mußte der Schnee der Übungshänge manch sauren Schweißtropfen und manchen tiefen Eindruck mit in Kauf nehmen als Tribut für die Erlernung der „höheren" Technik. Aber es machte viel Freude; die vorzügliche pädagogische Art unseres Herrn und Meisters ließ keine Unlust und Verzagtheit aufkommen. Und morgens wie nachmittags wurde keine Mühe zu hart empfunden, jeder übte und lernte, daß es auch den Erfahrenen Freude machte, die Fortschritte zu beobachten. Vom Stehen, Gehen, Schußfahren, Schneepflug kam's bald zum Stemmen und, als Krönung, zum Christiania. Schon am dritten Tag ging's hinauf auf die Höhen zur fröhlichen Abfahrt mit zahlreichen, aber weichen Purzelbäumen. Wer freut sich nicht noch über diese herrlichen Ganz- und Halbtagswanderungen, die erst die richtige Bewegung im Gelände brachten. Was gelernt wurde in systematischer Arbeit, der praktische Teil verbunden mit theoretischer Ergänzung, wird jeder dankbar und erfreut mit nach Hause genommen haben zu einer großen Bereicherung seiner Fahrten in den heimatlichen Gefilden.

Das Wetter hatte auch seine Freude an uns. Die ersten Tage bescherte uns ein wolkenfreier Himmel herrlichen Sonnenschein, die anderen Tage sorgte Neuschnee für das Zudecken der immer weniger werdenden Badewannen auf den tags zuvor benutzten Hängen. Als der Föhn auch eines Tages den Frohsinn beeinträchtigen wollte durch Abgabe von Wuppertaler Regenfällen, rissen wir vor ihm auf die Höhen aus, wo herrlicher Schneefall uns für den unerfreulichen Talgast entschädigte.

Die langen Abende ließen keinen Trübsinn aufkommen. Skat, Tanz, roter und weißer Tiroler oder Muskateller bewiesen, wie diese Stunden ausgenutzt wurden. Da offenbarte sich die Harmonie der sich vorher doch unbekannten

Monatsnachrichten der Sektion Elberfeld des D. u. Ö. Alpenvereins

Kameraden. Kein böses Wort, kein Zwischenfall unerfreulicher Art konnten da den Frohsinn, der alle miteinander vereinigte, verscheuchen. Den Schluß bildete der letzte Sonntag mit einem großen Rennen, an dem auch die Kanonen sich in voller Zahl beteiligten. Im Slaloom- und Abfahrtslauf konnte ein jeder zeigen, was ihm der Kurs beschert hatte. Mit Schuß und Stemmen wurden von allen die Hindernisse genommen, und als es Abend wurde, vereinigte der leider nun unvermeidliche Abschied uns zu froher Feier. Wir gedachten mit Dank aller derer, die für das Zustandekommen und den Verlauf dieser schönen Tage keine Mühe gescheut hatten, mit herzlichen Worten und einem dreifachen Skiheil. Es darf hier nicht unterlassen werden, diesen Herren nochmals den herzlichsten Dank auszusprechen. Herr Baumbach aus Duisburg hatte trotz seiner 70 Jahre das schwere Amt auf sich genommen, die große Vorarbeit in Propaganda, Ausarbeitung und Regelung der ganzen Fragen auf sich zu nehmen. Es blieb dank dieser vorzüglichen Arbeit den Teilnehmern an Anstrengung nichts übrig als zu fahren und restlosen Genuß in sich aufzunehmen. Für die Leitung in Lech sorgte Herr Ingmanns in glänzender Art, so daß es niemandem an etwas fehlte. Ihm besonders waren wir alle zu herzlichem Dank verpflichtet und ihm hatten wir zu einem großen Teil für den restlos prächtigen Verlauf der schönen Tage unsere Anerkennung auszusprechen. Auch der glänzenden Leitung des Kurses durch unseren Skilehrer Hörmann mußten wir Dank sagen durch den alle beherrschenden Wunsch auf ein fröhliches Wiedersehen zu gemeinsamen Fahrten im nächsten Jahre.

Auch der Verbandsleitung der Rheinisch-Westfälischen Alpenvereinssektionen dürfen wir unsere Anerkennung nicht versagen, daß der Wunsch zu dieser Tat seine Erfüllung gefunden hat. Sie mag ihren Dank darin sehen, daß diese erste Fahrt ein voller Erfolg war. Allen weiteren Fahrten dieses Jahres aber wünschen wir ein ebenso herrliches Gelingen und so viele Freude und Genuß, wie wir sie mit nach Hause gebracht haben. Unser aller Dank aber gipfelt in dem einen Wunsche, daß dieser Weg weiter beschritten werden möge, damit auch in den kommenden Jahren alle Sektionen begeisterte Skikameraden aussenden in die herrlichen Schneeberge unter dem frohen Ruf: Skiheil!

Im Schneesturm

vom Monte Cevedale über Monte Rosole, Pallon della Mare, Monte Vioz zur Vioz-Hütte.

Von Hermann Mittelstenscheid, Wuppertal-Elberfeld.

Es ist in der Frühe des 7. August 1930. In der Casatihütte beginnt es sich zu regen. Der Hüttenraum ist vom Licht einiger Kerzen erhellt. Um die Tische sitzen die Berggestalten, beleuchtet vom flackernden Schein der Kerzen. Nach einem warmen Frühstück werden die letzten Vorbereitungen zum Aufbruch getroffen. Dann geht es hinaus in den neuen Morgen. Die Berge sind verhüllt, kein Laut ringsum, keine Sicht. Bald sind wir angeseilt und verlassen 6¼ Uhr zu dreien die Casatihütte. Über den verschneiten Cedehgletscher steigen wir hinauf zum Monte Cevedale. Kurz am Grat passieren wir eine im Abstieg begriffene Führerpartie. Auf dem Gipfel wird eine kurze Rast gehalten. Ein weiter Ausblick bleibt uns versagt. Nur ein scharfer Wind umweht uns hier oben, der nichts Gutes verkündet. Dann geht es vom Grat über verschneite, brüchige Felsen auf ein Schneefeld hinüber. Fußspuren erleichtern uns dabei den Weg. Plötzlich, gegen 8 Uhr, ist das Wetter umgeschlagen. Mit einem Male ist der Himmel vollständig bedeckt und langsam beginnt es zu schneien. Wir

sind froh, in einer Kriegsbaracke Unterkunft zu finden. Wegen des weiteren Zieles sind wir uns schnell einig. Wir marschieren los nach dem Grundsatze: „Aufwärts blicken, vorwärts drängen, wir sind jung und das ist schön." Ein heftiges Schneetreiben aus Nordwest hat nun eingesetzt und erschwert sehr unser Vorwärtskommen. Hei, wie das um die Ohren brauste. Nur mühsam können wir noch die alte Spur verfolgen, welche im Augenblick zugeschneit ist. Unverhofft eintretende Dunkelheit zwingt uns, einige Minuten stillzustehen. Als der Himmel für kurze Momente die Gegend erhellt, orientieren wir uns schnell an Hand des Bézardkompasses und der Karte. Wieder ist es dunkler geworden, doch vorwärts stampfen wir, teilweise durch knietiefen Schnee über den Grat des Monte Rosole hinweg, trotz des tobenden Sturmes. Einige Stunden vergehen, als wir den Gipfel des Pallon della Mare erreichen. Unterhalb des Grates bietet sich uns hinter einer riesigen Felsplatte Schutz gegen den Schneesturm. Hier halten wir unsere Mittagsrast. Nach reichlicher Stärkung erfolgt nun ein gefährlicher Abstieg über verschneiten, senkrechten Fels. Auf dem weiten Schneefelde sind wir dann dem furchtbaren Sturme besonders ausgesetzt. Doch wir müssen vorwärts, koste es, was es wolle. Nur mühsam gelingt uns dieses, trotz größter Anstrengung. Mit einem Male stehen wir vor großen Pfählen, dahinter tauchen gewaltige Gletscherbrüche auf. Zu unserem Schrecken sind wir zu weit nach rechts abgekommen. Wir prüfen die Bussole, können uns aber das Verhalten der Magnetnadel nicht erklären. Erst, nachdem wir Steigeisen und Pickel in einiger Entfernung abgelegt haben, weist die Magnetnadel die entgegengesetzte Richtung an. Unterdessen hat der Sturm noch an Heftigkeit zugenommen. Die Eispickel tief in den Schnee gesenkt, haben wir das Seil darumgeschlungen, um nur nicht von der Gewalt des rasenden Sturmes fortgerissen zu werden. — Diese Augenblicke werden wir nie vergessen. — Dazu prasselt der Schnee auf uns hernieder. Dann wird zum Endspurt angesetzt. Wir wissen, es gibt kein zurück mehr. Langsam, aber sicher, geht es nun höher hinauf. Da, mit einem Male, erblicken wir vor uns die dunklen Umrisse einer Holzhütte. Diese ist bald erreicht. Fast vollständig ist die Hütte im Innern zugeschneit und vereist. Obgleich wir halb erstarrt und durchnäßt sind, müssen wir zuerst Eis herausschlagen, nur, um den notwendigen Platz darin zu finden. Krachend fährt die Eisaxt auf und nieder und bald ist der Weg gebahnt. Nachdem die Kleider gewechselt sind, lassen wir uns den Proviant nach verdienter Mühe gut schmecken. Mittlerweile hat sich auch der Sturm etwas beruhigt und der Himmel aufgeklärt. In der Ferne hallt das Echo eines abziehenden Gewitters von den gegenüberliegenden Bergwänden wider.

Jetzt Umschau nach allen Seiten! Nach unserem Standort befinden wir uns auf dem Ostgrat des Monte Dioz, nicht mehr sehr weit von der Hütte entfernt.

Wieder rüsten wir zum Aufbruch. Schweigend ziehen wir durch den tiefen Schnee dahin, den Bézardkompaß unter 260 Grad auf die Hütte eingestellt. Es ist erst 1¼ Uhr. Langsam beginnt es wieder zu schneien. Dunkelheit ringsum. Dabei nimmt der Sturm noch an Stärke zu. Unter größter Schwierigkeit gelangen wir steil hinab auf Fels hinüber. Plötzlich, wir trauen unseren Augen nicht, stehen wir vor der 3535 Meter hohen Diozhütte. Eine unbeschreibliche Freude erfüllt uns.

So haben wir um 2½ Uhr trotz größter Anstrengung unser Ziel doch noch glücklich erreicht. Bergheil!

SAM. LUCAS ELBERFELD

Monatsnachrichten der Sektion Elberfeld

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, e. V.

Vorsitzender: Kaufmann Gustav Uhlhorn, Elberfeld, Freyastr. 47; Kassenwart: Ernst Schlöffer, Elberfeld, Hofaue 41; Schriftwart: A. Windrath, Elberfeld, Müller Straße 34, Fernruf 38527; Postscheckkonto der Sektion Elberfeld: Essen Nr. 23361. Bankkonto: J. Wichelhaus P. Sohn, Elberfeld. Geschäftsstelle: Wasserstr. 12 I,l., geöffnet Montags und Donnerstags von 3 bis 6 Uhr (dann zu erreichen durch Fernruf 240 17).

5. Jahrgang | Nr. 4 | April 1931

Bekanntmachungen siehe umseitig.

Wollen Sie

stets gut gekleidet sein, dann tragen Sie die seit 55 Jahren bekannte und beliebte

Qualitäts-Kleidung

von

Fritzsche

Wuppertal-Elberfeld Wall 32

Vortrag:

Sonntag, den 19. April 1931, abends 8 Uhr, in der Gesellschaft „Verein" **Lichtbildervortrag** des Herrn Dr. Friedr. von Minkus, Schwaz i. T.:

„Deutsch Südtirol."

Redner fand im Vorjahre in unseren Reihen eine begeisterte Aufnahme und verstand es meisterlich, das Leid und Weh unserer bedrängten Brüder unseren Herzen näherzubringen.

Eintritt gegen Zahlung von 50 Pf. Gelegenheit zur Entgegennahme der Jahresmarken ist gegeben. Nach dem Vortrage gemütliches Beisammensein im Rokokosaale. Mitglieder des V. d. A. sind zu diesem Vortrage besonders herzlich willkommen.

Jugendgruppe:

Die Mitglieder der Jugendgruppe haben freien Eintritt zum Vortrage. (Abzeichen anlegen.)

Vereinsabend: Montag, den **13. April,** abends 8½ Uhr, „Union".

Zahlungen nimmt die Geschäftsstelle Wasserstr. 121 Montags und Donnerstags von 3 bis 6 Uhr entgegen. Überweisung auf Postscheckkonto Essen 23361 wird empfohlen. Auch können an den Vortragsabenden die neuen Jahresmarken in Empfang genommen werden. Um baldige Überweisung wird dringend gebeten, da im Mai der Beitrag durch Postauftrag eingefordert wird.

Vereinskalender:

Wanderungen:

Sonntag, den 3. Mai,
„ „ 7. Juni,
„ „ 5. Juli,

Sonntag, den 2. August,
„ „ 6. September.

Neuanmeldungen:

Fräulein Rosa Schulz, Lehrerin, Augustastraße 150.

Vorgeschlagen von:
Fräulein E. Roßner und
„ E. Müller.

Einsprüche gegen die Aufnahme erbittet der Vorstand innerhalb 8 Tagen. Vorschläge dürfen nur von solchen Mitgliedern gemacht werden, die bereits ein Jahr der Sektion angehören. Neue Mitglieder senden zweckmäßig nach getätigter Aufnahme ein Paßbild an die Geschäftsstelle.

Unser Hüttenwart F. Welfonder bittet um leihweise Überlassung von Aufnahmen aus unserm Arbeitsgebiet (auch Hütten, die sich zur Vergrößerung eignen).

Skigruppe:

Regelmäßige Zusammenkünfte jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Hotel „Turmhof", Burgstraße 9 I, abends 8½ Uhr. Aushang der Mitteilungen bei den Firmen Steinmetz, Touristen-Flieri, Walbrecht, Welfonder.

Das Ziel unserer diesjährigen Ferienfahrt:
Südtirol, über die Elberfelder Hütte!

Der Jahresbeitrag ist fällig!

Monatsnachrichten der Sektion Elberfeld des D. u. Ö. Alpenvereins

„Mitteilungen" Nr. 4 bitten wir wegen des Leitartikels „Die alpinen Unfall- und Haftpflichtversicherungen des D. u. Ö Alpenvereins" sorgfältig aufzubewahren. Unsere B-Mitglieder, welche die Vorteile dieser Versicherungen genießen wollen, müssen Bezieher der „Mitteilungen" sein.

Die Lichtbildner seien darauf aufmerksam gemacht, daß die Münchner Laternbilderstelle des D. u. Ö. Alpenvereins, Westenriederstraße 21 III, Aufnahmen aus der Schobergruppe ankauft. (Siehe Nr. 4 der „Mitteilungen" Punkt 4 unter „Verschiedenem".)

Schrifttum:

Jahrbuch 1931: „Das stattliche, in Leinen gebundene Buch enthält nicht nur eine Reihe lesenswerter alpiner, alpinwissenschaftlicher usw. Aufsätze bester Autoren; es ist mit schönen Bildern reich ausgestattet und bringt auch eine große Alpenvereins-Spezialkarte, die allein schon einen sehr erheblichen Wert darstellt." Der Preis einschl. Zustellung stellt sich auf 4,50 RM. Bestellungen nimmt die Geschäftsstelle schon jetzt entgegen. Um den neu eingetretenen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, das Werk kennen zu lernen, stellt der Vorstand bei Gelegenheit des Vortrages am 18. d. M. eine Anzahl älterer Jahrgänge **unentgeltlich** zur Verfügung.

— Deutsche, reist nach Südtirol! —

Richtlinien für Reisen nach Südtirol.

1. Deutsche, denkt stets daran, daß Südtirol deutsches Land ist. Bedienet euch daher überall eurer deutschen Muttersprache.
2. Nennt die Orte mit den deutschen Namen und gebraucht nicht die neuerfundenen italienischen Bezeichnungen.
3. Haltet die Augen offen, aber denkt daran, daß jedes zu offene Wort euch selbst und anderen Schaden bringen kann.
4. Seid stets höflich, aber vergebt nichts der Würde eines großen Volkes.
5. Kauft bei deutschen Kaufleuten und besuchet nur deutsche Gastwirtschaften.
6. Sprecht mit den Einheimischen und tröstet sie; schildert den Werdegang Deutschlands in hoffnungsvollen Farben.
7. Denkt stets daran, daß die Südtiroler Fremden gegenüber in ihren Worten sehr vorsichtig sein müssen; erst wenn ihr das Vertrauen gewonnen habt, werdet ihr die Wahrheit erfahren können.
8. Das deutsche geschlossene Sprachgebiet reicht bis Salurn; wenn heute häufig die Sprache des Staates geredet wird, so geschieht dies von den Italienern, die heute in Südtirol leben.

Südtirol.

Was ist Südtirols größter Zauber? ... Die einen nennen die Feerie des Rosengartens, wie er als lichtrote Erscheinung aufgeht hinter den ineinander verstrickten Dächern Bozens; oder die Granatenkette, als die Langkofl, Plattkofl, Schlern, Rosengarten und Latemar etwa von den Lärchenwiesen des Ritten gesehen werden; andere heißen die von Weinbergen, Obsttälern und blauen Bergzügen unterbrochene Mauer von Schlössern, Burgen und Edelsitzen, die leuchtend und voll von Historie die südtirolischen Städte umzieht, das Schönste. Und wieder andere jene reiche Segnung der Reife, die im Herbst den Boden wuchernd durchrast, in die Fingerblätter der Feigen, in die breitflurigen Lauben

der Weinberge, in die heißen Melonenleiten und Pfirsichbaumkronen, kurz, überallhin strotzende Pracht legte, so daß überallhin Duft und Hauch weht von Ernte. Und es wären da noch hundert andere von Wundern und Zaubern zu finden, die alle mit einem kennzeichnenden Wort das Land schilderten und beschrieben.

Das eigentliche Wunder Südtirols aber ist seine Sonne.

Die Gewalt ihres Lichts ist Südtirols wahrstes Symbol. Es hat die Eigenschaft, in unvermittelter Fülle schon nach der ersten Sonnenstunde die Kluft zu durchfiltern, jegliche Schwere und Stumpfheit aus ihr zu nehmen und auf alles, was unter ihm ist, mit einer Helligkeit und Inbrunst zu fallen, die tausendmal fragen läßt: Was ist diese Heiterkeit der Landschaft? Was ist diese Glühkraft der Gegenstände? ... und doch erst nach längerem Leben im Lande erkannt wird.

Trentini, Südtirol.

Fortsetzung: „Angaben von empfehlenswerten Gaststätten" folgt.

SCHUHREPARATUR
GEBR. HINDRICHS
ROMMELSPÜTT 1 ELBERFELD FERNR. 25766
am Aufgang der Paradestr.
*
empfehlen ihre besseren Schuh - Reparaturen bei billigsten Berechnungen und nur prima Verarbeitungen

Freude und Erholung beim Wandern
nur mit der Ausrüstung und dem Gerät, die für Sie geschaffen sein könnten. Jeder Wanderer und Alpinist wird in unserer Spezial-Abteilung vollendet ausgestattet, und dazu zu günstigen Preisen, bei guten Qualitäten.
Darum kaufen auch Sie nur im
führenden Sporthaus des Wuppertals
TOURISTEN-FLIERL
Wuppertal-Elberfeld, Walter-Rathenau-Str. 36

SAM. LUCAS ELBERFELD

Monatsnachrichten der Sektion Elberfeld des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, e.V.

Vorsitzender: Kaufmann Gustav Uhlhorn, Elberfeld, Freyastr. 47; Kassenwart: Ernst Schlösser, Elberfeld, Hofaue 41; Schriftwart: A. Windrath, Elberfeld, Müller Straße 34, Fernruf 38527; Postscheckkonto der Sektion Elberfeld: Essen Nr. 23361. Bankkonto: J. Wichelhaus P. Sohn, Elberfeld. Geschäftsstelle: Wasserstr. 12 I.l., geöffnet Montags und Donnerstags von 3 bis 6 Uhr (dann zu erreichen durch Fernruf 24017).

5. Jahrgang Nr. 5 Mai 1931

Bekanntmachungen siehe umseitig.

Wollen Sie
stets gut gekleidet sein, dann tragen Sie die seit 55 Jahren bekannte und beliebte
Qualitäts-Kleidung
von
Fritzsche
Wuppertal-Elberfeld Wall 32

Nach kurzer Krankheit ve[illegible] nerwartet am 21. April
Herr techn. Rei[illegible] Inspektor **Hans Roy**,
Mitglied seit 1924.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Wanderung:

Sonntag, den 3. Mai 1931. Nur bei trockener Witterung über Singscheidt—Windrath—Wallmichrath nach Hardenberg-Neviges. Treffpunkt 7½ Uhr Gabelpunkt. Rückkehr gegen 1 Uhr.

Führung: Windrath.

Vereinsabend: Montag, den **11. Mai,** abends 8½ Uhr in der „Union".

Zahlungen nimmt die Geschäftsstelle Wasserstr. 12 I Montags und Donnerstags von 3 bis 6 Uhr entgegen. Überweisung auf Postscheckkonto Essen 23361 wird empfohlen. Um baldige Überweisung wird dringend gebeten, da ab 8. Mai der Beitrag durch Postauftrag eingefordert wird.

Vereinskalender:

Wanderungen:

Sonntag, den 7. Juni: Ins Oberbergische (Welfonder).
Sonntag, den 5. Juli: Ins „Hohe Sauerland" (Edelmann).
Sonntag, den 2. August: Dreisperrenfahrt (Steinmetz).
Sonntag, den 6. September: In die Wupperberge (Bode).

Neuanmeldungen:

	Vorgeschlagen von:
Herr Otto Halbach, Fabrikant, Kaiser-Wilhelm-Allee 12.	Herrn F. Broecker und Herrn K. Klußmann.
Als B-Mitglied:	
Herr Dr. Herbert Weiß, Referendar, Bergstraße 24.	Herrn Reg.-Rat Edm. Meyer und Herrn Rechtsanw. Dr. Coenen.

Einsprüche gegen die Aufnahme erbittet der Vorstand innerhalb 8 Tagen. Vorschläge dürfen nur von solchen Mitgliedern gemacht werden, die bereits ein Jahr der Sektion angehören. Neue Mitglieder senden zweckmäßig nach getätigter Aufnahme ein Paßbild an die Geschäftsstelle.

Darlehnsscheine:

Bei der Auslosung des dritten Fünftels der Darlehnsscheine am 23. April 1931 wurden nachstehende Nummern gezogen:

3, 19, 20, 21, 22, 31, 71, 73, 82, 89, 90, 94, 95, 100, 110, 115, 119, 127, 128, 130, 135, 138, 139, 146, 156, 159, 163, 168, 169, 170, 177, 183, 187, 194, 199,
203, 205, 208, 210 213. 224, 228, 237, 243, 245, 246, 256, 257, 267, 269, 277, 278, 281, 282, 288, 290, 291, 292, **295**, 298,
303, 313, 320, 321, 325, **327**, 329, 331, 335, 350, 352, 360, 361, 364, 369, 370, 372, 377, 379, 380, 387,
403, 415, 419, 429, 436, 439, 445, 448, 450, 453, 454, 456, 459, 460, 462, 470, 475, 485, 489, 495, 499,

501, 502, 509, 519, 520, 522, 523, 533, 536, 541, 546, 547, 549, 551, 553, 568, 573, 581, 582, 583, 585, 586, 593,
600, 606, 612, 623, 630, 631, 640, 641, 644, 649, 654, 655, 657, 662, 665, 675, 681, 684, 698,
700, 717, 718, 732, 743, 744, **746**, 748, 756, 778, 789, 790, 792, 798,
807, 812, 813, 814, 817, 820, 821, 827, 833, 836, 840, 846, 847, 849, 850, 859, 863, 867, 871, 877, 887, 888, 890, 891, 896, 897,
900, 906, 908, 913, 919, 931, 932, 933, 938, 942, 943, 948, 957, 960, 961, 963, 970, 975, 981, 982, 985, 987, 989, 994, 995, 998,
1003, 1005, 1012, 1024, 1026, 1029, 1031, 1033, 1042, 1045, 1048, 1049, 1053, 1063, 1064, 1066, 1070, 1071, 1072, 1073, 1075, 1087, 1091, 1095, 1096,
1102, 1103, 1104, 1108, 1113, 1116, 1119, 1120, 1123, 1132, 1133, 1138, 1144, 1151, 1166, 1175, 1178, 1181, 1183,
1200, 1207, 1208, 1212, 1213, 1219, 1220, 1232, 1235, 1236, 1237, 1240, 1245, 1248, 1255, 1260, 1269, 1273, 1279, 1283, 1284, 1286, 1293,
1303, 1304, 1327, 1329, 1339, 1345, 1365, 1367, 1370, 1374, 1383, 1384, 1386, 1398,
1402, 1406, 1407, 1424, 1427, 1428, 1434, 1436, 1464, 1467, 1468, 1470, 1483, 1486, 1491, 1496, 1499,
1512, 1513, 1516, 1518, 1523, 1525, 1544, 1554, 1559, 1560, 1562, 1575, 1585,
1603, 1604, 1606, 1608, 1612, 1624, 1627, 1629, 1637, 1641, 1643, 1652, 1660, 1669, 1673, 1685, 1689, 1690, 1692, 1695, 1697,
1709, 1711, 1724, 1733, 1739, 1744, 1749, 1762, 1763, 1766, 1767, 1768, 1773, 1785, 1798,
1800, 1802, 1803, 1808, 1809, 1816, 1819, 1827, 1829, 1833, 1839, 1840, 1841, 1849, 1851, 1855, 1857, 1863, 1872, 1873, 1874, 1888, 1890, 1893, 1897,
1906, 1907, 1910, 1918, 1922, 1923, 1927, 1939, 1943, 1945, 1948, 1952, 1954, 1969, 1975, 1994, 1995, 1997.

Die Prämie von 50 M. fiel auf Nr. 327
„ „ „ 100 „ „ „ „ 746
„ „ „ 150 „ „ „ „ 295

Die Auszahlung der Beträge erfolgt nur gegen Rückgabe der gezogenen Darlehnsscheine vom 18. Mai d. J. ab in der Geschäftsstelle, Wasserstraße 12 I, Montags und Donnerstags von 15 bis 18 Uhr.

Skigruppe:

Auf Wunsch verschiedener Mitglieder sollen die regelmäßigen Zusammenkünfte während der kommenden Monate außerhalb der Stadt sein und zwar zunächst Freitag abend ½9 Uhr „Am Husar" (Sandplatz), bei schönem Wetter im Garten.

In der Geschäftsstelle liegen zur Einsicht auf: „Der Bergkamerad", „Der Bergsteiger", „Deutsche Alpenzeitung", „Der Winter", „Naturschutzparke", „Austria-Nachrichten", „Der Gebirgsfreund", „Allgemeine Schutzhüttenzeitung", „Österreichische Reise- und Verkehrsnachrichten".

In der Geschäftsstelle sind die neuesten Schweizer und Tiroler Hotelführer sowie eine Reihe Prospekte eingetroffen, die unentgeltlich abgegeben werden. Ebenso liegt ein vollständiges Bäderadreßbuch zur Einsichtnahme auf.

Letzte Zahlungsaufforderung!

Hinweis: Als Drucksache geht unsern Mitgliedern in diesen Tagen zu: 1. ein Vorschlag zu einer billigen Gepäckversicherung und 2. eine Aufforderung zur Teilnahme an stark ermäßigten Gemeinschaftsfahrten. Wir bitten um genaue Durchsicht und gegebenenfalls Benutzung der Gelegenheiten, die vom „Rheinisch-Westfälischen Sektionenverbande" angeregt und in die Wege geleitet wurden.

Bestellungen auf das Taschenbuch für Alpenvereinsmitglieder (30 Pf., 400 Seiten Umfang) nimmt die Geschäftsstelle entgegen.

Anschriftenänderungen sind möglichst umgehend der Geschäftsstelle (Wasserstr. 121) mitzuteilen. Für alle aus der Unterlassung entstehenden Folgen tragen die betreffenden Mitglieder allein die Verantwortung.

Bergfahrten:

31. G. Jungmann, stud. med. S. S. 30. Hochlandhütte—Diererspitze—westl. Karwendelspitze; Hochlandhütte—Wörner; Hochlandhütte—Tiefkarspitze NW-Grat (zweimal, einmal als Erstbegehung 1930); Dreitorspitz—Traverse (Meilerhütte—NO-Gipfel—Mittelgipfel—Westgipfel—Leutascher Dreitorspitze ✝ Eisrinne), dreimal als Führer, davon einmal bei völliger Vereisung und starkem Neuschnee.

Schrifttum:

„Der Bergsteiger." Auf diese hervorragend redigierte und illustrierte Monatsschrift, deren 2. Halbband jetzt beginnt, sei hiermit empfehlend hingewiesen. Preis der 6 Hefte für unsere Mitglieder 6 RM.

„Unser neues alpines Handbuch. Trotz des riesigen Aufschwunges, den der Alpinismus in den letzten Jahrzehnten genommen hat, fehlte bisher ein Werk, das, gleichzeitig Lesebuch und Nachschlagewerk, den Anfänger und Laien in das alpine Wissen einführte, dem erprobten Bergsteiger und Fachmann eine Vertiefung in die einzelnen Wissensgebiete ermöglichte. Wenn der D. u. Ö. Alpenverein neben seinen zahlreichen Veröffentlichungen nach jahrelanger Vorbereitung und unter Mitwirkung berufener Fachleute jetzt das Alpine Handbuch (im Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig) herausgibt, so braucht das Werk keine Einführung oder Empfehlung. Es umfaßt das gesamte Bergsteigerwissen, wobei in allen Aufsätzen der Nachdruck auf das Praktische gelegt ist. Wie auf den meisten Gebieten, so ist es auch im Alpinismus für den einzelnen nicht mehr möglich, alle Gebiete zu beherrschen. Dem abzuhelfen, ist einer der Grundgedanken des Buches. Um das Bestmögliche zu erreichen, ist jeder Abschnitt durch zahlreiche Hände gegangen, verbessert und erweitert worden, so daß er heute im Rahmen des vorgesehenen Umfanges das Beste und Vollendetste darstellen dürfte, was über das Gebiet zu sagen und was für den Bergsteiger zu wissen nötig ist. So ist das Kompendium des Alpinismus zustande gekommen, ein Werk, das jeder Bergsteiger braucht. Es wurde in zwei Bände geteilt, um die Anschaffungskosten auf längere Zeit zu verteilen und jedem die Möglichkeit des Erwerbs zu geben. Jeder Band kostet in Leinen gebunden 14,50 RM. Die Mitglieder des D. u. Ö. Alpenvereins erhalten bei Bestellung durch ihre Sektion bis zum 15. Mai 1931 jeden Band zum ermäßigten Vorzugspreis (Subskriptionspreis) von 11 RM. Der Vorzugspreis erlischt am 15. Mai. Bei den Sektionen liegen Subskriptionslisten und von dort aus wird alles Weitere veranlaßt, so daß die Lieferung pünktlich erfolgen wird!" Zahlungserleichterungen sind vorgesehen.

Monatsnachrichten der Sektion Elberfeld des D. u. Ö. Alpenvereins

Zeitschrift 1931 **Aus dem Inhalt:**

Die Zeitschrift erscheint im November 1931, ist in Ganzleinen gebunden, enthält über 100 Abbildungen, etwa 300 Seiten Text und 1 große Spezialkarte.

1. Dr. Kinzl-Heidelberg: Die Veränderung der Alpengletscher in geschichtlicher Zeit.
2. J. Soyka-Baden bei Wien: Der Alpenmaler Otto Barth.
3. Dr. Wopfner-Innsbruck: Das Gebiet von Dillgraten.
4. Dr. Dyhrenfurth-Zürich: Die Himalaja-Kundfahrt 1930.
5. Dr. Schatz-Innsbruck: Aus den nordalbanischen Alpen.
6. Dr. Welzenbach-München: Die Fiescherwand.
7. K. Wieder-Salzburg: Die Mannlwand.
8. A. Witzenmann-Pforzheim: Aus dem Gebiete des Sellrainer Gleirschtales.
9. Sektion Rheinland: Das Gebiet von Komperdell.
10. Sektion Hall: Die Turer Voralpen.
11. R. Kauschka-Reichenberg: Der Panargenkamm.
12. F. Kordon-Graz: Aus dem Gebiete des Hafners.
13. O. Langl-Wien: Aus den Sextener Dolomiten.
14. Ing. Folta-Brünn: Die Birkenkofelgruppe.
15. S. Gallhuber-Wien: Klettertouren in den Karawanken.
16. Dr. O. Stolz-Innsbruck: Primör.

Änderungen des Inhaltes vorbehalten.

Beilage: Spezialkarte der Palagruppe 1:25000 (Dreifarbendruck).

Die Zeitschrift kostet für Alpenvereinsmitglieder einschließlich Zustellungsgebühr 4,50 RM. und ist bei der Sektion (Verein), der das Mitglied angehört, bis spätestens 25. Mai 1931 zu bestellen. Untenstehenden Bestellschein bitten wir als „Drucksache" der Geschäftsstelle W.-Elberfeld, Wasserstraße 121, baldigst zu übersenden. Für neu eingetretene Mitglieder stehen daselbst noch einige Exemplare älterer Jahrgänge der „Zeitschrift" unentgeltlich zur Verfügung.

Bestellschein

An die
Sektion .....des D. u. Ö. A.-V.

in .....

.....

Bis längstens 25. Mai 1931 an die Sektion zu senden

Datum .....
Genaue Anschrift

Ich ..... (deutlich schreiben!)

Mitglied Nr. ..... Ihrer Sektion, bestelle hiermit die Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V., Jahrgang 1931

Die Bestellung wird nur ausgeführt, wenn der Bezugspreis gleichzeitig bei der Sektion eingezahlt wird.

Unterschrift:

.....

Früher erschienene Karten:

Gegenstand	Mitgliederpreise RM.
Adamello- und Presanellagruppe 1:50000 (1913/14), vergriffen	—
Allgäuer Alpen 1:25000, westl. Blatt (1906/24)	2,—
Allgäuer Alpen 1:25000, östl. Blatt (1907/24)	2,—
Ankogel-Hochalmspitz-Gruppe 1:50000 (1909/21)	2,—
Brennergebiet 1:50000 (1920)	2,—
Brentagruppe 1:25000 (1908), vergriffen	—
Dachsteingruppe 1:25000 (1915/24)	2,—
Touristenwanderkarte der Dolomiten 1:100000, westl. Blatt (1903/25)	2,—
Touristenwanderkarte der Dolomiten 1:100000, östl. Blatt (1903/25)	2,—
Ferwallgruppe 1:50000 (1899/1928)	1,50
Gesäuseberge 1:25000 (1918/24)	2,—
Großglocknergruppe 1:25000 (1928)	3,—
Kaisergebirge 1:25000 (1917)	2,—
Karwendelgebirge 1:50000 (1889/1919)	2,—
Langkofel-Sella 1:25000 (1904/26)	1,50
Lechtaler Alpen 1:25000:	2,—
I. Parseierspitze (1911/24)	2,—
II. Heiterwand (1912/24)	2,—
III. Arlberggebiet (1913), mit Skirouten-aufdruck	2,—
IV. Klostertaler Berge (1927)	2,—
Leoganger Steinberge 1:25000 (1926)	2,—
Loferer Steinberge 1:25000 (1925), touristische oder wissensch. Ausgabe	2,—
Marmolatagruppe 1:25000 (1905/26)	2,—
Ortlergruppe 1:50000 (1891/1915), vergriffen	—
Ötztal-Stubai 1:50000:	
I. Pitztal (1895/1921)	1,50
II. Sölden-Ranalt (1896/1921)	1,50
III. Gurgl (1897/1921)	1,50
IV. Weißkugel (1893/1921)	1,50
Rieserfernergruppe 1:50000 (1880/1926)	1,—
Skikarte der westl. Kitzbüheler Alpen 1:50000 (1926)	1,70
Skikarte der östl. Kitzbüheler Alpen 1:50000 (1928)	1,70
Schladminger Tauern (mit Skirouten) 1:50000 (1924/29)	2,—
Schlern und Rosengarten 1:25000 (1898/1926)	1,50
Sonnblick und Umgebung 1:50000 (1892/1921)	1,50
Venedigergruppe 1:50000 (1883/1928)	1,50
Zillertaler Gruppe 1:50000 (1883/1921)	1,50
Zillertaler Alpen 1:25000 (farbig), westl. Blatt (1930)	3,—

Bezugsbedingungen: Mitgliederpreise nur bei Bestellung durch die Sektion (Verein) beim Hauptausschuß, sonst doppelte Preise. Der Versand erfolgt ausschließlich nur gegen Nachnahme des Verkaufspreises samt Postgeld und Verpackungskosten. Die bestellende Sektion darf zur Deckung ihrer Barauslagen auf obige Preise keinen höheren Zuschlag (den Mitgliedern gegenüber) nehmen als 20. v. Hundert.

Steht Südtirol im Reiseplan?

Auch in
Faltbooten und Zelten
sind wir führend.

Im Ausstellungslager Untergrünewalderstr. 25 sind **Hammer-, Hart-, Marquardt-, Penseo-Boote** ohne Kaufzwang zu besichtigen.
Aller Zubehör fürs Paddeln u. Zelten.
— Preislisten kostenlos. —
Das führende Sporthaus des Wuppertals
Touristen-Flierl, W.-Elberfeld
Walter-Rathenau-Str. 36

— Deutsche, reist nach Südtirol! —

Richtlinien für Reisen nach Südtirol.

(Fortsetzung)

Anmerkung: Ortsnamen ohne Kreuz sind Orte an der Bahn, mit einem Kreuz etwas abseits, und mit zwei Kreuzen weiter abseits gelegen.

Pensionspreise in einfachen, aber guten Gasthöfen .....20—25 Lire
" in Hotels II. Ranges zur Saisonzeit .....30—40 "
Zimmerpreis in Hotels II. Ranges ..... 8—10 "

1. Deutsches Gebiet.

Aufenthalt für Frühjahr und Herbst:

Bozen-Gries (Hotel Stiegl, Lindelehof, Mondschein, Gunschnahof, Badl, Posthotel, Riesen);
Meran-Mais (Auffinger, Post, Raffl, Frau Emma, Labers, Thurnerhof);
Eppan (Liebenburg, Stroblhof +);
Lana (Teis);
Terlan (Steindlhof, Buschenhansl +);
Tirol + (Rimmele);
Kaltern (Rößl);
Brixen (Elefant, Excelsior, Sonne, Stern);
Schenna + (Schloßwirt).

Aufenthalt für Sommer (600—1000 m ü. d. M.):

Bruneck (Post);
Feldthurns ++ (Oberwirt);
Gossensaß (Lamm, Rose);
Gufidaun ++ (Turmwirt, Stern);
Montiggl + (Seegasthof);
Schlanders (Widder, Hase);
Sterzing (Alte und Neue Post, Hirsch, Rose, Lamm, Sonne);
Stilfes b. Sterzing (Wieser, Bad Möders);
St. Lorenzen-Pustertal (Rose, Mondschein, Sonne, Löwe);
St. Pankraz-Ulten + (Sonne, Post);
St. Sigmund-Pustertal (Bad Ilstern);
Trens (Pircher);
Vahrn (Lamm, Waldsacker);
Völlan ++ (Badlwirt);
Völs am Schlern ++ (Turm, Rose);
Vintl (Post);
Bachgart-Pustertal (Badhotel);
Mühlbach b. Franzensfeste (Linde, Rose, Kurhaus Dr. Steger), (Auskunft Professor Dr. med. Göring, W.-Elberfeld, Platzhoffstr. 26).

Orte über 1000 m ü. d. M.:

Altprags + (Badgasthof);
Antholz ++ (Hotel Antholzer Wildsee);
Brennerbad (Badhotel);
Deutschnofen ++ (Rößl);
Dreikirchen ++ (Badhotel);
Fischleintal + + (Dolomitenhof, Post);
Bad Froy b. Klausen ++ (Badgasthof);
Geiselsberg b. Olang + + (Brunner)
Gomagoi + (Post);
Sulden (Hotel Eller, Tembl);
Innichen (Stern, Schwarzer Adler);
Jenesien + + (Ober- und Unterwirt);
Karersee ++ (Hotel Latemar, Touristenheim am Paß, Edelweiß);
Kastelruth (Lamm, Rößl);
Klobenstein am Ritten (Spögler, Kaiserau, Rittnerhof, Thann +);
Kohlern b. Bozen (Klaushof, Bad Isidor +, Röllhof +);
Latzfons + (Hirsch).
Lengmoos (Amtmann, Spögler, Edelweiß, Rittnerhof, Thann +);
Lichtenstern am Ritten (Pattis);
Mendel (Kaltererhof);
Mölten ++ (Tammerle);
Niederdorf (Emma, Post);
Oberbozen (Hofer);
Hafling (Saltner, Tschitt);
Olang (Pfarrwirt);
Schartl-Pustertal ++ (Badwirt);
Pens + + (Mairwirt, Kircher);
Proveis + + (Post);
Rain ++ (Hochgall);
Ramwald ++ (Badwirt);
Bad Ratzes bei Seis ++ (Proßliner);
Rauth-Eggental ++ (Post);
Reschen (Alpenrose, Stern);
Sand-Taufers (Steger, Post);
Sarnthein (Post, Bad Schörgau);
Seis am Schlern + (Post, Salegg, Oberwirt);
Sexten + (Post);
Steinhaus ++ (Leimegger);
St. Gertraud Ulten ++ (Alpenrose);
St. Jakob im Ahrntal ++ (Steger);
St. Johann im Ahrntal ++ (Schachen);
St. Constantin b. Völs (Gaslid);
St. Peter i. Ahrntal ++ (Ahrntal, Klammwirt);
St. Valentin auf der Heide + (Post);
St. Walburg-Ulten ++ (Rose);
Taufers-Dintschgau + (Post, Adler);
Tiers ++ (Krone, Rose);
Toblach (Mutschlechner, Schwarzer Adler);
Trafoi + (Posthotel);
Unser Frau im Walde (Nonstal, Hirsch);
Unser Frau im Schnalstal (Adler, Goldenes Kreuz);
Digiljoch (Gamperhof, Digiljoch);
Villnös ++ (Kabis, Zellenwirt);
Welschnofen ++ (Goldenes Kreuz, Rößl, Krone);
Weisberg (Goldener Löwe, Lamm, Bad Waldbrunn).

2. Ladinisches Gebiet.

St. Ulrich (Schwarzer Adler, Weißes Rößl);
St. Christian (Post);
Wolkenstein (Hirsch, Stern, Krone);
Cortina d'Ampezzo (Post, Weißes Kreuz, Villa Menardi);
Arabba (Gasthof Furgler);
Campitello (Paßhotel);
Campolongo (Paßhotel);
Colfuschg (Gostner);
Falzaregopaß (Paßhotel).

Wichtig! Es sei allen Reisenden in Erinnerung gebracht, daß Südtirol deutsches Land ist. Es ist daher nicht nur nicht nötig, von der italienischen Staatsgrenze am Brenner Weg unbedingt mit vorher rasch eingelernten italienischen Ausdrücken herumzuwerfen, sondern verrät wenig Kenntnis und — der deutschen Bevölkerung des Landes gegenüber — wenig Takt. Auch den italienischen Behörden liegt am Fremdenverkehr, und es ist keineswegs notwendig, daß ein Deutscher ihnen liebedienernd zuvorkommt. Südtirol ist deutsches Land!

Die Arbeitsstelle für Südtirol: Innsbruck, Salurner Straße 18, hat einen sehr empfehlenswerten „Kleinen Führer durch Südtirol" (1930) herausgegeben.

SAM. LUCAS ELBERFELD

Monatsnachrichten der Sektion Elberfeld des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, e. V.

Vorsitzender: Kaufmann Gustav Uhlhorn, Elberfeld, Freyastr. 7; Kassenwart: Ernst Schlösser, Elberfeld, Hofaue 41; Schriftwart: A. Windrath, Elberfeld, Nüller Straße 34, Fernruf 38527; Postscheckkonto der Sektion Elberfeld: Essen Nr. 23361. Bankkonto: J. Wichelhaus P. Sohn, Elberfeld. Geschäftsstelle: Wallerstr. 12 I, l., geöffnet Montags und Donnerstags von 3 bis 6 Uhr (dann zu erreichen durch Fernruf 240 17).

5. Jahrgang | Nr. 6—9 | Juni/Sept. 1931

Bekanntmachungen siehe umseitig.

Wollen Sie

stets gut gekleidet sein, dann tragen Sie die seit 55 Jahren bekannte und beliebte

Qualitäts-Kleidung

von

Fritzsche

Wuppertal-Elberfeld Wall 32

Die nächste Nummer der „Monatsnachrichten" erscheint Anfang Oktober.

Juniwanderung:

Sonntag, den 7. Juni 1931. Abfahrt von W.-Elberfeld 8.08 Uhr nach Marienheide (Sonntagskarte 2,70 RM.). Wanderung: von Marienheide über Hülsenbusch, Nordhelle, Gimborn (Mittagsrast) nach Egerpohl. Gehzeit 6 Stunden. Rückfahrt: ab Wipperfürth 19.56, an W.-Elberfeld 21.20 Uhr. Rucksackverpflegung. Abzeichen anlegen!

Führung: Welfonder.

Juliwanderung: Zur „Hohen Bracht".

Sonntag, den 5. Juli 1931. Abfahrt W.-Elberfeld 6.52 Uhr nach Altenhundem (Sonntagskarte Lenhausen 4,60 RM.). Eilzugzuschlag bis Altenhundem lösen. Wanderung zur „Hohen Bracht" und weiter nach Attendorn (25 km). Rucksackverpflegung. Rückfahrt ab Attendorn 18.34, Ankunft W.-Elberfeld 21.41 Uhr. Abzeichen anlegen!

Führung: Edelmann.

Augustwanderung: Dreisperrenfahrt.

Sonntag, den 2. August 1931. Ohl-Rönsahl—Kerspesperre—Rönsahl—Lingesesperre (Badegelegenheit)—Bruchersperre—Marienheide. Rucksackverpflegung. Abfahrt W.-Elberfeld 7.04 Uhr (Sonntagskarte bis Ohl-Rönsahl 2,40 RM.). Für Nachzügler Treffpunkt auf der linken Seite der Lingesesperre ab 12 Uhr. Abzeichen anlegen!

Führung: Steinmetz jr.

Septemberwanderung: In die Wupperberge.

Sonntag, den 6. September 1931. Schaberg—Bertramsmühle—Glüder—Lucasweg—Wupperhof—Rüdenstein—Klippenberg—Fähr—Friedrichsaue—Oberwiddert—Solingen (Sonntagskarte bis Schaberg 1,80 RM.). Abfahrt W.-Elberfeld 7.16 Uhr. Rucksackverpflegung. Abzeichen anlegen!

Führung: Bode.

Betr. der Wanderungen bitten wir, auch die Aushänge bei den Firmen Touristen-Flierl, Steinmetz, Walbrecht und Welfonder zu beachten.

Vereinsabende finden auch weiterhin an jedem 2. Montag im Monat, abends 20½ Uhr, in der „Union" statt, also am 8. Juni, 13. Juli, 10. August, 14. September. Zum Plänemachen sollen zahlreiche Lichtbilder — die vorgeführt werden — anregen.

Jugendgruppe: Die Mitglieder unserer Jugendgruppe werden von den Herren Studienrat Hardenberg, Hacklandweg 11, und H. Möllmann, Laurentiusstr. 30, beraten. Mit Unterstützung der Sektion ist eine größere Wanderung geplant.

Schigruppe: Nächste Zusammenkunft Freitag, den 5. Juni, abends 20½ Uhr, „Am Husar" (Herold), Sandplatz 1. Weiterhin finden die Zusammenkünfte in demselben Lokale an jedem 1. Donnerstag im Monat statt.

Unsere Ferienreise:

Über die Elberfelder Hütte nach Südtirol!

Auch in
Faltbooten und Zelten
sind wir führend.
Im Ausstellungslager Untergrünewalder Str. 25 sind **Hammer-, Hart-, Marquardt-, Penseo-Boote** ohne Kaufzwang zu besichtigen.
Aller Zubehör fürs Paddeln u. Zelten.
— Preislisten kostenlos. —
Das führende Sporthaus des Wuppertals
Touristen-Flierl, W.-Elberfeld
Walter-Rathenau-Str. 36

Hauptversammlung des D. u. Ö. Alpenvereins in Baden. Sektionsmitglieder, die an der diesjährigen Hauptversammlung in Baden bei Wien vom 2. bis 7. September teilzunehmen gedenken, wollen sich bis zum 11. Juni zur Empfangnahme der nötigen Unterlagen in der Geschäftsstelle melden.

Elberfelder Hütte: Vom 15. Juni bis 15. September wird wie bisher Kathi Granitzer unser Bergheim in altgewohnter musterhafter Weise führen. Sie hofft auf einen starken Wuppertaler Besuch. Welche Schönheiten, Tourenmöglichkeiten und Zugänge unser Arbeitsgebiet aufweist, wird ein längerer Artikel zeigen, der in einer der nächsten Nummern der „Mitteilungen des D. u. Ö. Alpenvereins" erscheint. Wir machen auf diesen Schriftsatz besonders aufmerksam und bitten um Aufbewahrung. Der „General-Anzeiger" wurde auch in diesem Jahre für die Hütte frdl. zur Verfügung gestellt, wofür dem Verlag auch an dieser Stelle herzlichst gedankt sei.

Neuanmeldungen:

	Vorgeschlagen von:
Herr Dr. Godehard Talke, Arzt, Märkische Str. 1—3.	Herrn Dr. med. E. Müller und Herrn Dr. Fisseler.
Fräulein Liselotte Stadtmüller, Berliner Str. 25.	Herrn E. Bode und Herrn J. Hensberg.
Herr Gustav Schlicker, Kaufmann, Bahnhofstr. 38.	Herrn F. Schaller und Herrn H. Welfonder.
H. Hübenthal, Reisender.	Herrn Franz von Hagen und Fräulein Frieda Riemer.

Einsprüche gegen die Aufnahme erbittet der Vorstand innerhalb 8 Tagen. Vorschläge dürfen nur von solchen Mitgliedern gemacht werden, die bereits ein Jahr der Sektion angehören. Neue Mitglieder senden zweckmäßig nach getätigter Aufnahme ein Paßbild an die Geschäftsstelle.

Die Neuanmeldungen im Juni/Juli sind in der Geschäftsstelle zu erfahren. Im August und September werden keine Aufnahmen getätigt.

Bücherei: Unsere Bücherei ist neu geordnet und steht den Mitgliedern zur fleißigen Benutzung zur Verfügung. Besonders die zeitgemäßen Wanderbücher sind ergänzt worden. Das neue Verzeichnis liegt in der Geschäftsstelle auf und ist auch bei den Herren des Vorstandes einzusehen. Es wird gegen Erstattung der Selbstkosten (30 Pf.) abgegeben.

Hinweis: Auf die im Mai übersandten Werbeschriften betr. „verbilligte Gepäckversicherung" und „Gemeinschaftsfahrten" (Termin 5. Juni) weisen wir hierdurch nochmals dringend empfehlend hin. Einige Schweizer und Tiroler Hotelführer 1931 können ebenso wie das Taschenbuch für Alpenvereinsmitglieder in der Geschäftsstelle abgegeben werden. Auch sind noch Jahrbücher 1930 zu haben. Verzeichnisse der ermäßigten Touristen-Rückfahrkarten und Erkennungsmarken 1931 zu je 30 Pf. verausgabt ebenfalls unsere Geschäftsstelle.

Schrifttum:

„Wanderbuch durch die Stubaier und Ötztaler Alpen", von H. Schwaighofer. 2,50 RM. Das handliche Büchlein erscheint in 3. verbesserter Auflage und zeigt als Titelbild eine herrliche Aufnahme (Glanzdruck) aus der Gletscherwelt seines Gebietes. Im Anhang bringt es eine ausgezeichnete, verbesserte Karte der Stubaier und Ötztaler Berge, die allen Anforderungen genügt, die an den neuzeitlichen Kartendruck gestellt werden. Auf 181 Seiten finden wir bekannte und seltenere Wanderungen, alle neuen Weganlagen und Hütten, die zum Stützpunkt von Touren gemacht werden können. Eingangs stoßen wir auf bemerkenswerte Aufzeichnungen über das behandelte Gebiet: über Fauna, Flora, Geologisches. Neu und nachahmenswert ist die Aufnahme von Sagen, die geeignet sind, uns den Bewohnern näher zu bringen. Vorzüglicher Druck, erstklassiges Papier, eine Reihe hervorragender Aufnahmen bedeutender Lichtbildner machen das Buch, das im Verlage der Wagnerschen Universitäts-Buchhandlung, Innsbruck, erschienen ist, zu einem unentbehrlichen Ratgeber über Stubai und Ötztal, das im neuen Gewande viel Anhänger finden möge.

Das Reichs-Bäder-Adreßbuch liegt in unserer Geschäftsstelle zur Einsicht auf. Es ist das führende Nachschlagewerk für Kur, Reise und Erholung und gibt erschöpfende Auskunft über alle einschlägigen Fragen. Da es nach amtlichen Quellen bearbeitet ist, kann es als besonders zuverlässig angesprochen werden. 800 Bilder in Kupfertiefdruck bringen die landschaftlichen Schönheiten der einzelnen Kurorte besonders zur Geltung. Die alphabetische Anordnung erleichtert die Handhabung des umfangreichen Buches ungemein. Es kann auch auf unsere Veranlassung zum Vorzugspreise von 6 RM. einschl. Porto und Verpackung vom Verlage des Reichs-Bäder-Adreßbuches, Berlin SW 68, bezogen werden.

SCHUHREPARATUR
GEBR. HINDRICHS
ROMMELSPÜTT 1 ELBERFELD FERNR. 25766
am Aufgang der Paradestr.
*
empfehlen ihre besseren Schuh - Reparaturen bei billigsten Berechnungen und nur prima Verarbeitungen

SAM. LUCAS ELBERFELD

Monatsnachrichten der Sektion Elberfeld des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, e.V.

Vorsitzender: Kaufmann Gustav Uhlhorn, Elberfeld, Freiheitstr. 7; Kassenwart: Ernst Schlösser, Elberfeld, Hofaue 41; Schriftwart: A. Windrath, Elberfeld, Müller Straße 31, Fernruf 385 27; Postscheckkonto der Sektion Elberfeld: Essen Nr. 23361. Bankkonto: J. Wichelhaus S. Sohn, Elberfeld. Geschäftsstelle: Wasserstr. 12 I, l., geöffnet Montags und Donnerstags von 8 bis 6 Uhr, dann zu erreichen durch Fernruf 2417).

5. Jahrgang Nr. 10 Oktober 1931

Bekanntmachungen siehe umseitig.

Wollen Sie
stets gut gekleidet sein, dann tragen Sie die seit 55 Jahren bekannte und beliebte
Qualitäts-Kleidung
von
Fritzsche
Wuppertal-Elberfeld Wall 32

Ein letztes Bergheil

unserm am 2. Juni d. J. im 80. Lebensjahre unerwartet heimgegangenen Ehrenmitgliede,

Herrn Eduard Klußmann

Fast 20 Jahre lang gehörte er dem Vorstande der Sektion an, deren Mitbegründer er war, in vorbildlicher Treue und vornehmer Gesinnung mit stets offener Hand immer ihr Bestes erstrebend. Sein Andenken und sein Name bleiben in der Geschichte unseres Vereins unvergessen.

Zur Feier ihres 40jährigen Bestehens veranstaltet die Sektion am **Sonntag, dem 11. Oktober 1931, abends 6 Uhr,** im Kaisersaale der Gesellschaft „Verein" einen

Filmabend

und bringt zur Vorführung:

Unsere Ferientage im Gebiet der Elberfelder Hütte

Die Wunderwelt der Dolomiten

Unsere Rheinfahrt — Unsere Schuhplattlergruppe

Die Filme sind von der Firma Juls. Walbrecht, Herzogstraße, hierselbst, aufgenommen und freundlichst zur Verfügung gestellt, wofür auch an dieser Stelle herzlichster Dank ausgesprochen wird. Besonders sei auf die technisch und künstlerisch hervorragende 2. Nummer der Folge hingewiesen, die namentlich die Skifahrer fesseln wird. Vor Beginn des Lichtspiels Ehrung unserer Jubilare, der Herren San.-Rat Dr. Bickenbach und Dr. Callsen. Anschließend an die Filmvorführung findet im Rokokosaale ein gemütliches Beisammensein statt, bei dem rege Beteiligung erwartet wird. Eintritt gegen Zahlung von 50 Pf. Mitglieder der Jugendgruppe, die sich durch Abzeichen ausweisen müssen, sind befreit.

Zur Feier des Tages bitten wir unsere Mitglieder dringend, das Edelweiß anzulegen.

Vereinsabend:

Montag, den 12. Oktober 1931, abends 8½ Uhr, in der „Union", Schloßbleiche 22: Ferienerinnerungen.

Vereinskalender für 1931:

Sonntag, den 11. Oktober 1931, abends 6 Uhr: Filmabend und Feier des 40jährigen Bestehens der Sektion im „Verein" und Ehrung der Jubilare.

Montag, den 9. November 1931, Vereinsabend in der „Union": „Kärnten in Wort und Bild." Text und 100 Diapositive freundlichst vom Landesamt für Kärnten zur Verfügung gestellt.

Sonntag, den 22. November 1931, abends 6 Uhr, Lichtbildervortrag im „Verein", Schriftleiter des „Bergsteiger" Julius Gallhuber, Wien: „Im Fels und Firn der Hohen Tauern."

Sonntag, den 13. Dezember 1931, abends 6 Uhr, Lichtbildervortrag im „Verein", Walter Stößer, Pforzheim: „Schwere Fahrten im Fels — Marmolata-Südwand — Cima-della-Madonna-Schleierkante — Guglia di Brenta."

Montag, den 14. Dezember 1931, abends 9 Uhr: Ordentliche Hauptversammlung in der „Union".

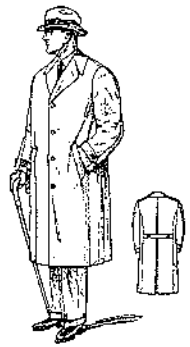
Skigruppe:

Zusammenkunft am Montag, dem 5. Oktober 1931, abends 8½ Uhr, im Restaurant Turmhof (früher D.R.K.D.), Burgstraße. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Durch das Entgegenkommen der Ortsgruppe Elberfeld des Skiklubs Sauerland ist unseren Mitgliedern auch in diesem Jahre wieder Gelegenheit geboten, an den gymnastischen Übungsabenden des S.K.S. teilzunehmen. Die Gymnastikabende beginnen unter Leitung von Fräulein Radenberg am Mittwoch, dem 14. Oktober, abends 8¼ Uhr, in der Turnhalle der Oberrealschule, Eingang Mirker Straße. Wir empfehlen rege Beteiligung. Vorzeigen der Mitgliedskarte unbedingt erforderlich.

Auskunft: Wer von den Mitgliedern bereit ist, irgendwelche Mitteilungen über empfehlenswerte Gasthöfe, Pensionen, Unterkünfte und dgl. in irgendeinem Orte der Ostalpen zu machen, wird gebeten dem Schriftführer A. Windrath, Nüller Straße 34, Nachricht zukommen zu lassen.

Neuaufnahmen von Juni bis September:

Herr Conrad Bange, Stadtbaumeister, Arrenberger Str. 47;
Fräulein Emmi Böhme, Köln-Radenberg, Kreuznacher Str. 32;
Fräulein Anne Bölsdorf, Hausbeamtin, Am Freudenberg 120;
Herr Dr. Felix Collong, Studienrat, Nüller Str. 87, I;
Herr Erwin Colsmann, Fabrikant, Langenberg, Hauptstr. 27;
Herr Fritz Dehnert, Kaufmann, Talstr. 19;
Herr Paul Ditgens, Notar, Velbert, Offerstr. 18;
Herr Hans A. Eigenbrodt, Apotheken-Verwalter, Milspe, Flora-Apotheke;
Herr Dr. K. W. Eunicke, Chefarzt, Luisenstr. 56;
Herr Leo Huttrop, Landrat, Wipperfürth, Gaulstr. 10;
Fräulein Elisabeth Koberna, Lehrerin, Heidestr. 7;



Nicht nur in

Sportausrüstungen

sondern auch in unserer

Spezial-Abteilung

für wetterfeste Bekleidung oder Schuhwerk
für Sport und Straße

finden Sie vorteilhafte Preise

Das führende Sporthaus des Wuppertals

TOURISTEN-FLIERL

Wuppertal-Elberfeld, Walter-Rathenau-Str. 36

Herr Fritz Kölsch, Lehrer, W.-Vohwinkel, Hackländstr. 56;
Frau Rosina Kutsch, Kronprinzenallee 83;
Herr Dr. Gottfried Lang, W.-Vohwinkel, Solinger Str. 4;
Herr Alfred Meyer, Verlagsdirektor, Augustastr. 91;
Frau Mally Nierhaus, Meckelstr. 8;
Herr Wilhelm Resow, Reg.-Rat, Bergstr. 65;
Herr Dr. Hans Runkel, Rechtsanwalt, Hohenzollernstr. 21;
Frau Dr. Hans Runkel, Hohenzollernstr. 21;
Herr Hermann Schroer, Rechtsanwalt, Sophienstr. 18;
Herr Eberhard Schutte, Gerichtsassessor, Dr. rer. pol., W.-Barmen, Ringelstr. 12;
Frau Emmy Siepermann, Bankbeamtin, Singscheidter Str. 60;
Herr Hermann Stall, Kaufmann, W.-Barmen, Schuchardtstr. 34;
Herr Walter Stieler, Kaufmann, Berliner Str. 73;
Herr Alexander v. Sydow, Kaufmann, Düsseldorf, Scharnhorststr. 12;
Fräulein Käthe Ulrich, Lehrerin, Sonnabendstr. 28;
Herr Hermann Vialon, Verw.-Ober-Sekretär, Grifflenberg 129;
Herr Dr. Hanns Vogt, Zahnarzt, Schlieperstr. 19;
Herr August Wagener, Betr.-Techniker, Kasinostr. 5.

Weitere Neuaufnahmen Juni bis September werden in der nächsten Nummer veröffentlicht.

Schrifttum:

Der vornehme Defner-Kalender 1932 ist erschienen und zum Preise von 2,80 RM. in den Buchhandlungen der Mitglieder erhältlich. Den zahlreichen Besuchern unseres März-Vortrages wird es lieb sein, so manches Bild, das sie auf der weißen Wand sahen, nun auf prachtvollem Karton in feiner Abtönung vor sich zu sehen und es noch hinterher Bekannten als Postkarte übermitteln zu können. Wen würde nicht der „weiße Berg" begeistern, der „Brunsthirsch" packen, „ihr höchster Berg" entzücken, oder wer wollte die Stimmungsbilder aus den verschiedenen Jahreszeiten missen. Alle sind mit Liebe geschaut, mit unendlicher Geduld ausgesucht und mit künstlerischem Verständnis auf die Platte gebannt. Die sinnigen Verse eines Rainer Maria Rilke, Christian Morgenstern, Hermann Hesse und Stefan George dienen zur Abrundung und Vertiefung. Ein empfehlenswertes Christgeschenk.

Ein Paar gebrauchte Skier (Normalgröße) zu kaufen gesucht. Angebote an den Schriftführer.

SCHUHREPARATUR
GEBR. HINDRICHS
ROMMELSPÜTT 1 ELBERFELD FERNR. 25766
am Aufgang der Paradestr.
empfehlen ihre besseren Schuh-Reparaturen bei billigsten Berechnungen und nur prima Verarbeitungen

SAM. LUCAS ELBERFELD

Monatsnachrichten der Sektion Elberfeld des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, e. V.

Vorsitzender Kaufmann Gustav Uhlhorn, Elberfeld, Freyastr. 47; Kassenwart: Ernst Schlüsser, Elberfeld, Hofaue 41; Schriftwart: A. Windrath, Elberfeld, Müller Straße 31, Fernruf 38527; Postscheckkonto der Sektion Elberfeld: Essen Nr. 23361. Bankkonto: J. Wichelhaus P. Sohn, Elberfeld. Geschäftsstelle: Wasserstr. 121, I., geöffnet Montags und Donnerstags von 3 bis 6 Uhr, dann zu erreichen durch Fernruf 24017.

5. Jahrgang | Nr. 11 | November 1931

Der Vortragsabend ist auf Mittwoch, den 18. d. M., verlegt.

Wir bitten um besondere Beachtung der Anzeigen.

Wollen Sie
stets gut gekleidet sein, dann tragen Sie die seit 55 Jahren bekannte und beliebte
Qualitäts-Kleidung
von
Fritzsche
Wuppertal-Elberfeld Wall 32

Vortrag:

Mittwoch (Bußtag), den 18. November 1931, abends 6 Uhr, im Kaisersaale der Gesellschaft „Verein":

Lichtbildervortrag

des Herrn Schriftleiter („Bergsteiger") Julius Gallhuber, Wien:

„Im Fels und Firn der Hohen Tauern und Schobergruppe"

Der feinsinnige Schriftleiter der vom H. A. besonders empfohlenen Monatshefte „Der Bergsteiger" wird als hervorragender Kenner der Hohen Tauern und unseres Arbeitsgebietes — der Schobergruppe — zu uns sprechen, uns alte Bekannte in neuem Lichte zeigen und um Liebe für unsere Alpenwelt werben.

Eintritt gegen Zahlung von 50 Rpf. Abzeichen anlegen. — Nur Mitglieder der Jugendgruppe, die sich durch Abzeichen ausweisen, sind frei.

Nach dem Vortrage ist das übliche Beisammensein in der von der Gesellschaft „Verein" entgegenkommend zur Verfügung gestellten „Guten Stube" im 1. Stock.

Vereinsabend:

Montag, den 9. November 1931, abends 8½ Uhr, Vereinsabend in der „Union", Schloßbleiche 22: **„Kärnten in Wort und Bild."** Text und 120 Diapositive freundlichst vom Landesamt für Kärnten zur Verfügung gestellt. Werbeschriften sind zu haben. Zahlreicher Besuch wird erwartet. Gäste willkommen.

Vereinskalender:

Mittwoch, den 18. November 1931, abends 6 Uhr, Lichtbildervortrag Julius Gallhuber, Wien: „Im Fels und Firn der Hohen Tauern und der Schobergruppe."

Sonntag, den 13. Dezember 1931, abends 6 Uhr, A. F. Schmid, München: „Die Bezwingung der Matterhorn-Nordwand."

Montag, den 14. Dezember 1931, abends 9 Uhr: Ordentliche Hauptversammlung in der „Union".

Montag, den 11. Januar 1932: Vereinsabend in der „Union".

Dienstag, den 26. Januar 1932, abends 8 Uhr, Ernst Baumann, Reichenhall: „Im Bannkreis der Barmer und Essener Hütte."

Montag, den 8. Februar 1932: Vereinsabend in der „Union".

Wintersport-Ausrüstung wird verschenkt — — —

wenn Sie die Preisfrage löien, die das Sporthaus Schuster, München 2 C 7, Rosenstraße 6, als großes und führendes Fachgeschäft für jeden Sport im neuen Wintersport-Katalog 1931/32 bringt.

Dieses künstlerisch illustrierte Werk ist eine lehrreiche, wichtige Lektüre über sportgerechte und doch billige Bekleidung und Ausrüstung für Damen, Herren und die Jugend.

Postkarte genügt, der Katalog kommt unverbindlich und kostenlos. — Sie sparen viel Geld im Einkauf!

Sonntag, den 21. Februar 1932, Karl Buntrock, Aachen: „Das Bergell, Bergfahrten im südlichen Graubünden."

Montag, den 14. März 1932: Vereinsabend in der „Union".

Sonntag, den 20. März 1932, Franz Walden, Wien: „Über die Hohen Tauern nach Österreichs Süden."

Sonntag, den 10. April 1932: „Südtirol." Die Unterhandlungen mit einem Redner schweben noch.

Montag, den 11. April 1932: Vereinsabend in der „Union".

Bergschuhe: Bei der Kriminalpolizei sind ein Paar aus einem Diebstahl herrührende braune genagelte Wanderschuhe Nr. 44 mit grauen Filzstreifen zu besichtigen. Meldung Zimmer 18, V.-d.-Heydt-Gasse.

Skigruppe: Treffpunkt „Rhein. Hof" jeden 4. Montag 8½ Uhr.

Skier: Ein Paar Kleppersiier (190 cm) zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsstelle.

Winterfahrten und Skikurse im Rhein.-Westf. Sektionenverband 1931/32:

1. Sektion Rheinland (Köln) vom 26. 12. 31 bis 6. 1. 32 auf Komperdell, Gesamtkosten etwa 170 RM.
2. Sektion Bonn vom 26. 12. 31 bis 6. 1. 32 nach Neßlegg (Bregenzer Wald), Gesamtkosten etwa 130 RM.
3. Sektion Aachen (für Jugendliche) vom 24. 12. 31 bis 6. 1. 32 nach Gnadenalpe (Radstädter Tauern, Schiheim des Ö.S.V.), Gesamtkosten etwa 115 RM.
4. Sektion Rheinland (Köln) vom 19. 1. 32 bis 30. 1. 32 auf Komperdell, Gesamtkosten etwa 170 RM.
5. Sektion Aachen vom 1. 2. 32 bis 12. 2. 32 nach Radstadt, Gesamtkosten etwa 165 RM.
6. Sektion Duisburg vom 14. 2. 32 bis 27. 2. 32 nach Mittelberg (Walsertal), Gesamtkosten etwa 170 RM.
7. Sektion Siegerland vom 23. 3. 32 bis 10. 4. 32 nach Siegerländer Hütte, Gesamtkosten 190 RM.

Die angegebenen Tage bezeichnen Kursbeginn und -schluß. Nähere Einzelheiten folgen in der Dezembernummer dieses Blattes.

W. Dobiasch
spricht zum Film
Sonne um Piz Palü
Donnerstag, den 12. November, abends 8 Uhr, im großen Saal des Evgl. Vereinshauses, Kasinostraße.
Eintritt 0,50 RM.
Veranstalter:
Sporthaus
Touristen-Flierl
Wuppertal - Elberfeld
Walter-Rathenau-Straße 36

Schrifttum:

Der 7. Jahrgang des **Blodigschen Alpenkalenders** liegt vor. Bewährte Alpinisten zeichnen als Mitarbeiter und bekannte Maler und Lichtbildner haben für prächtige Illustrationen gesorgt. Was den Kalender besonders wertvoll macht, das sind nicht allein die 115 Schwarz- und die 6 Mehrfarbendrucke. Jedes Jahr weiß der grauhaarige Bergmeister aus Bregenz etwas Neues zu bringen, ob es empfehlenswerte Anstiegrouten oder wissenschaftliche Beiblätter sind, die Gebiete der Geologie, der Meteorologie oder der Gletscherkunde ins Blickfeld rücken. An einem neuartigen Preisrätselbild können die Leser ihren Scharfsinn prüfen. Auch sei der den Marterln nachgeahmten Bergwachttafeln gedacht, die in humorvoller Weise zu Bergsitte und -tugend erziehen wollen. Der Verlag Paul Müller, München, hat in dem Kalender einen empfehlenswerten Jahresführer herausgebracht, der in den Buchhandlungen unserer Mitglieder für 3,20 RM. zu haben ist.

Deutsche, kauft deutsche Sportausrüstungen!

Warum ausländische Erzeugnisse? Das große und führende Fachgeschäft für jeden Sport, das Welt-Sporthaus Schuster, München 2 C 7, Rosenstraße 6, hat innerhalb vier Jahren 53 große Arktis- und Auslandsexpeditionen teils vom Kopf bis zum Fuß bekleidet und ausgerüstet. Das ist Beweis genug für die überragenden Leistungen dieses Welt-Sporthauses.

Seine bedeutende Versandabteilung liefert bis in das höchste einsame Gehöft und in die entlegenste Einöde. Warum zögern Sie noch? Lassen Sie sich noch heute unverbindlich und kostenlos den neuen reichillustrierten Wintersport-Katalog kommen. Er enthält auch ein Preisrätsel. — Vielleicht gewinnen Sie eine Wintersportausrüstung.

Eine Wintervorfreude für alle Brett'lhupfer, Naturliebhaber und Bergfreunde bietet das bekannte Sporthaus „Touristen-Flierl", Wuppertal-Elberfeld, Walter-Rathenau-Str. 36 durch eine Abendveranstaltung am Donnerstag, dem 12. November, um 20 Uhr, im Evangelischen Vereinshaus (großer Saal), Kasinostraße. Der bekannte Bergsteiger und Skilehrer Willi Dobiasch, vom Bergverlag, München, spricht zum Hochturenfilm „Sonne um Piz Palü". In der Pause werden die neuesten Skikluften und Skigeräte vorgeführt. Vor zwei Jahren hatte das Sporthaus Touristen-Flierl bei einem ähnlichen Abend guten Erfolg zu verzeichnen, und dürfte auch dieses Mal der niedrige Preis von 0,50 RM. zum Besuch anregen. Wir verweisen noch auf das Inserat und Beilage in gleicher Nummer und empfehlen die Veranstaltung unseren Mitgliedern.

SCHUHREPARATUR
GEBR. HINDRICHS
ROMMELSPÜTT 1 ELBERFELD FERNR. 25766
am Aufgang der Paradestr.
empfehlen ihre besseren Schuh-Reparaturen bei billigsten Berechnungen und nur prima Verarbeitungen

SAM LUCAS ELBERFELD

Monatsnachrichten der Sektion Elberfeld des deutschen und österreichischen Alpenvereins, e. V.

Vorsitzender: Kaufmann Gustav Uhlhorn, Elberfeld, Freyastr. 47; Kassenwart: Ernst Schlösser, Elberfeld, Hofaue 41; Schriftwart: A. Windrath, Elberfeld, Müller Straße 34, Fernruf 38527; Postscheckkonto der Sektion Elberfeld: Essen Nr. 23361. Bankkonto: J. Wichelhaus P. Sohn, Elberfeld. Geschäftsstelle: Wasserstr. 121, I., geöffnet Montags und Donnerstags von 3 bis 6 Uhr (dann zu erreichen durch Fernruf 24017).

5. Jahrgang | Nr. 12 | Dezember 1931

Sonntag, den 13. Dezember 1931, abends 7 Uhr, spricht im **großen** Saale der Gesellschaft „Verein" Toni Schmid, München:

„Wie die Matterhorn-Nordwand fiel."

Wollen Sie
stets gut gekleidet sein, dann tragen Sie die seit 55 Jahren bekannte und beliebte
Qualitäts-Kleidung
von
Fritzsche
Wuppertal-Elberfeld Wall 32

Vortrag:

Sonntag, den 13. Dezember 1931, abends 7 Uhr, im großen Festsaale der Gesellschaft „Verein", Walter-Rathenau-Str. 14, Lichtbildervortrag des Herrn Toni Schmid, München:

„Wie die Matterhorn-Nordwand fiel."

Es ist dem Vorstand gelungen, in dem Redner einen der hervorragendsten neuzeitlichen Bergsteiger zu gewinnen, dem es im Verein mit seinem Bruder am 31. Juli und 1. August d. J. in idealer Weise gelang, eines der letzten alpinen Probleme in schwerstem Fels und Eis zu lösen. Da ein äußerst starker Besuch zu erwarten ist, so bitten wir unsere Mitglieder ebenso dringend wie herzlich um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Eintritt gegen Zahlung von 50 Pf. Kartenvorverkauf in der Buchhandlung H. Steinmetz, Königstr. 12. Abzeichen anlegen! Jugendgruppe nur mit Ausweis (Abzeichen) frei.

Nach dem Vortrage das übliche Beisammensein.

Ordentliche Hauptversammlung:

Wir laden hierdurch unsere Mitglieder für **Montag, den 14. Dezember 1931, abends 9 Uhr,** zur ordentlichen Hauptversammlung in Hotel „Union", Schloßbleiche 22, ein.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Bericht der Rechnungsprüfer. 4. Entlastung des Vorstandes. 5. Festsetzung der Beiträge für 1932. 6. Vorstandswahl. Satzungsgemäß scheiden aus die Herren: San.-Rat Dr. Schulten, Reichsbahnoberrat Behnes, H. Junker und A. Windrath. 7. Wahl der Rechnungsprüfer. 8. Verschiedenes.

Skigruppe:

Nächste Zusammenkunft **Montag, den 21. Dezember 1931, abends 8½ Uhr,** im „Rheinischen Hof".

Zeitgemäße und begehrte Weihnachtsgeschenke
im führenden Sporthaus

Wuppertal-Elberfeld, Walter-Rathenau-Str. 36 - Ruf 20320
— Preislisten kostenlos. —

Vereinskalender:

Sonntag, den 13. Dezember 1931, abends 7 Uhr, Toni Schmid, München: **„Wie die Matterhorn-Nordwand fiel."**

Montag, den 14. Dezember 1931, abends 9 Uhr: Ordentliche Hauptversammlung in der „Union".

Montag, den 11. Januar 1932: Vereinsabend in der „Union".

Dienstag, den 26. Januar 1932, abends 8 Uhr, Ernst Baumann, Reichenhall: „Im Bannkreis der Barmer und Essener Hütte."

Montag, den 8. Februar 1932: Vereinsabend in der „Union".

Sonntag, den 21. Februar 1932, Karl Buntrock, Aachen: „Das Bergell, Bergfahrten im südlichen Graubünden."

Montag, den 14. März 1932: Vereinsabend in der „Union".

Sonntag, den 20. März 1932, Franz Walden, Wien: „Über die Hohen Tauern nach Österreichs Süden."

Sonntag, den 10. April 1932: „Südtirol." Die Unterhandlungen mit einem Redner schweben noch.

Montag, den 11. April 1932: Vereinsabend in der „Union".

Neuanmeldungen:

Herr Paul Vogelsang, Kaufmann, Lindenstraße 10;
Herr Hermann Weyland, Dr. phil., Chemiker, Nüllerstr. 139;
Fräulein Annemarie Wernecke, Lyzeal-Oberlehrerin, Ohligs, Jägerstr. 11;
Fräulein Ingeborg Zabel, W.-Barmen, Schönebecker Str. 48.

B-Mitglieder:

Herr Hans Dehnert, Talstr. 19;
Herr Dr. H. Dichgans, Referendar, Simonstr. 23;
Herr Alfred Dienst, Königstraße;
Herr Joachim Dienst, Königstraße;
Herr Götz Hirth, Roonstr. 35;
Herr Georg Merkel, Wotanstr. 15;
Herr Hermann Merkel, Wotanstr. 15;
Fräulein Erna Neue, Köln-Klettenberg, Nonnenstrombergstr.
Herr Wolfgang Reimann, Platzhofstr. 14;
Fräulein Ursula Röhr, Bismarckstr. 33;
Herr Hans Röhr, Wortmannstr. 27:
Fräulein Liselotte Thielenhaus, Düsseldorf, Ostendorfstr. 19.

Zur Beilage Skifahrten bemerken wir, daß die Sektion Rheinland, Köln, den Endtermin für die Anmeldung zum I. Kursus auf unsern Wunsch bis zum 10. Dezember d. J. hinausgeschoben hat.
Wir bitten dringend um **Beachtung der Beilagen** und **Anzeigen** in dieser Nummer.

Winterbesucher von **Heiligenblut** seien darauf aufmerksam gemacht, daß die Autounternehmung Pfisterer-Sauter in Döllach von November bis April je zweimal täglich die Strecke Lienz—Heiligenblut und umgekehrt für 9 Schilling fährt und unseren Mitgliedern 10% Ermäßigung bei Vorzeigung der Ausweise gewährt.

Skier: Ein Paar Kleppersfier (190 cm) zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsstelle.

Bergfahrt- und Alpenwanderbericht.

31. Dr. Karl Graupner: Höllental-Angerhütte — Matheisenhan — Al spitze — Hochblassen — Vollkarspitze — Äußere — Mittlere — Innere Höllent spitze — Brunntalkopf — Knorrhütte; Östliche Plattspitze ↑ Ostgrat ↓ Nordo wand; Kleiner Kirchturm ↑↓ Nordgrat — Großer Kirchturm ↑ Südwand ↓ Nor schlucht; Kleiner Kirchturm ↓ Südostwand (über das große Schlichtenbar 6. Begehung) ↓ Nordgrat; Knorrhütte — Mittlere Wetterspitze ↑ Wetterkante Platt; Brunntalkopf ↑ Ostwand (1. Begehung) ↓ Westwand; Ellmauer ↑ Ro Rinnscharte; Kleine Halt → Gamshalt → Ellmauer Halt; Totenkirchl ↕ Schmidtrin (Leuchsvariante); Dreischusterspitze ↕ Ostseite.

Die Geschäftsstelle hat abzugeben:

Taschenbuch für Alpenvereinsmitglieder	0,35	Rl
Merkheft und Marken für ermäßigte Rückfahrten auf den österreichischen Bundesbahnen	je 0,30	„
Ältere Jahrgänge der Zeitschrift	2,00	„
Jahrgang 1930 der Zeitschrift	4,00	„
Wanderkarte der Schobergruppe	1,80	„
„Führer durch die Schobergruppe" von Dr. Böhm und Noßberger	4,70	„
„Ratgeber für Alpenwanderer"	2,00	„
„Erschließer der Berge", Band I, Hermann von Barth	1,00	„
„Erschließer der Berge", Band II, Ludwig Purtscheller	1,00	„

Zur Einsicht liegen auf: „Der Bergsteiger" — „Deutsche Alpenzeitung" — „Der Winter" — „Der Bergkamerad".

SAM. LUCAS ELBERFELD